

# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 30 • Donnerstag, 29. Juli 2021



**MÄRCHEN  
RALLYE**  
vom 28.08. - 12.09.21  
In der Ettlenger Innenstadt



Märchen entdecken  
und Preise gewinnen!

Infos unter:  
[www.ettlingen.de/maerchenrallye](http://www.ettlingen.de/maerchenrallye)

**SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN**

**ASCHENPUTTEL**

FAMILIENSTÜCK

**DIE  
FLEDERMAUS**

OPERETTE

Ettlingen

**JETZT TICKETS SICHERN 07243-101333**  
[www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

Neben den Schlossfestspielen ist das Kultur live Programm unser zweites großes kulturelles Standbein in der Stadt, das für ein lebendiges Kulturleben sorgt, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Vorstellung des neuen Kultur Live Programms am Donnerstag vergangener Woche im Rathaus heraus.

Abwechslungsreich ist das neue Programm, das nicht nur den Comedy-Fans, Folk- und Swingmusikbegeisterten ein Fest bereitet, auch den Familien oder den Schwaben unter den Badnern.

31 Veranstaltungen wird es geben, darunter 12 Nachtcafés, die Folk- und Swingnacht, zweimal Night Wash und fünf Kinderveranstaltungen, nicht zu vergessen die Literartage Baden-Württembergs, die im Herbst weitergehen, wie auch die SWR-Konzerte im Asamsaal.

Gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Angelika Schroh stellte Kulturamtsleiter Christoph Bader das neue Programm vor, das am 14. Oktober mit „Jung und intensiv“ startet, für eine wilde Mischung werden Liese-Lotte Lübke, Micha Marx und Nikita Miller sorgen. Weiter geht es zwei Tage später mit „Bad Mouse Orchestra“, die für ihre Swing-Musik tief in die Archive abgetaucht sind. Über „Night Wash“ schreiben heiße Eulen nach Athen tragen, die Show kommt am Dienstag, 19. Oktober, nach Ettlilingen. Und am Freitag, 22. Oktober, singt, spielt und erzählt Heiner Kondschatk im Rahmen der Literartage.

„Peppa Pig“ kommt nach Ettlilingen und wird am 24. Oktober eine Überraschungsparty geben. „Von Neandertal bis Digital“ geht es am Samstag, 30. Oktober, mit Stefan Klucke und Dirk Pursche. Für alle Freunde der Folkmusik, sie können sich den 13. November in den Kalender eintragen, da wird die 12. Ettlilinger Folknacht steigen mit „Larun“, die sechs Musiker spielen und leben irische Musik, mit „Snaarmaarwaar“ aus Belgien und „Petit Piment“ aus der Gascogne. Und wer weiß, vielleicht darf man auch im Herbst noch tanzen, dann findet der Tanzkurs statt und die Stadthalle wird nicht bestuhlt sein, so dass man die Musik mit allen Fasern erspüren kann.

Am 27. November heißt es Bühne frei für den Dichter und Poetenwettstreit der Neuzeit, für den 6. Ettlilinger Poetry Slam. Wer kennt sie nicht, „Bibi Blocksberg“. Ganz viel Hexhex gibt es am 28. November für die ganze Familie. Die Geschichte von Weihnachten hat viele Dichter und Autorinnen inspiriert, wen von ihnen Ralf Bauer ausgewählt haben wird, das erfährt man am 18. Dezember, da tritt er mit dem Musiker Pat Fritz auf. Der Junge, dem die Nase beim Lügen wächst, dabei will er nur dazu gehören, den Klassiker „Pinocchio“ von Collodi gibt es am Sonntag, 19. Dezember. Schokolade ist weich, doch die Süßwarenverkäuferin ist ein harter Brocken, doch irgendwann wird auch ihr Herz erweichen, zu erleben am Mittwoch, 22. De-

## Vorverkauf für neues Kultur live Programm gestartet

### Das kulturelle Leben beginnt wieder



zember. „Jung und intensiv“ wird es dann wieder am 22. Januar mit Lucie Mackert und Peter Fischer, sie sind „Mackefisch“, der Hip-Hopperin Diana Ezerex und der rappenden Slammachine Flori Wintels. Die „Unendliche Geschichte“, wer kennt sie nicht, am 23. Januar wird sie das Junge Theater Bonn auf die Bühne der Stadthalle bringen. Rauschend wird es am 29. Januar mit der Swingnacht, auch hier wird es, wenn es die Vorgaben zulassen, einen Tanzkurs geben. Abgrund tief böse und dennoch warmherzig wird es mit Stefan Waghübinger „Ich sag' s jetzt nur zu Ihnen“ am 5. Februar.

Für alle, die es nicht so mit der Fastnacht haben, gibt es ein Kontrastprogramm mit „Die Schönen Mannheims“ am Freitag, 26. Februar. Sie ist ein Gesamtkunstwerk „La Signora“. Den 11. März sollte man nicht verpassen. Die mongolische Weite wird am 19. März im Epernaysaal zu sehen und zu hören sein, mit „Violons Barbares – Wild World Music“. „Night Wash“ ist am Donnerstag, 24. März zu Gast und „Des Kaisers neue Kleider“ wird kleine Menschen ab 5 Jahren zum lachenden Nachdenken anregen, am 27. März.

„Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“ steht über Jess Jochimsens Programm, zu erleben am 9. April. Alle Freunde der Komedescheuer Mäulesmühle & Herrn Stumpfes werden am 25.+26. April auf ihre Kosten kommen. Hier beginnt der Vorverkauf erst am 8. November und die Karten gibt es nur bei der Stadtinformation.

Wer sie gehört hat bei der Folknacht 2017, wird auch am 30. April zu ihrem Konzert kommen. Die Rede ist von „Kalakan“ und ihrer hypnotischen baskischen Musik.

Und am 19. Juni steigt das 28. Wathaldenfestival.

Die Landesliterartage gehen mit dem märchenhaften Sonntag am 12. September wei-

ter. „Männer in Kamelhaarmänteln“ heißt Elke Heidenreichs neuestes Buch, aus dem sie am 15. September lesen wird. Drei Tage später wird es für Menschen ab 14 Jahren einen Poetry Salm Workshop geben. Einfach anmelden unter kultur@ettlingen.de.

Sie war eine der größten Filmschauspielerinnen aller Zeiten: Asta Nielsen. Über sie hat Barbara Beuys ein Buch geschrieben, aus dem sie am 23. September lesen wird mit Klavierbegleitung. Mit Markus Orth geht es zum „Picknick im Dunkeln“ am 28. September und einen Tag später nimmt Karl-Heinz Ott mit zu „Rausch und Stille. Beethovens Sinfonie“.

Es gibt wieder ein Abo-Angebot für die Nachtcafés, man kann fünf zum Preis von vier erwerben.

Informationen und Karten gibt es bei der Stadtinformation 07243 101 333 oder unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

### Zustimmung

Zustimmung erteilte der Gemeinderat der Änderung der Friedhofsatzung. Wegen der großen Nachfrage nach so genannten Baumbestattungen von Urnen, wie sie bereits auf den Friedhöfen der Kernstadt, Bruchhausens, Schluttenbachs, Schöllbronnens und Spessarts auf speziell ausgewiesenen Wiesenbereichen möglich sind, wird diese Bestattungsart künftig auch auf den Friedhöfen in Ettlilingenweier und Oberweier angeboten. Dazu war eine Satzungsänderung notwendig. Die Ortschaftsräte beider Stadtteile hatten der Satzungsänderung zuvor bereits zugestimmt.

## Zwischenbericht zum Haushalt 2021

**Striktes Einhalten der Haushaltssicherungskonzepte**

beins Ettlingens, der Gewerbesteuer, in einigen Jahren erhoffen.

Der Fahrplan für die kommenden Jahre sieht vor, bis 2025 wieder einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen zu können, indem 2022 die Defizite im Ergebnishaushalt auf 15 Millionen, 2023 auf zehn Millionen Euro und 2024 auf fünf Millionen Euro zu begrenzen.

Mit einer der wichtigsten Punkte beim Haushaltssicherungskonzept ist die Überarbeitung des Investitionsprogramms, um die Kreditaufnahme zu reduzieren. Gestrichen wurden u.a. die Sanierung Vorbe-

reich Post, die Verbesserung am Gebäude Schillerschule wie auch der Neubau Feuerwehr Berg: summa summarum fast zwei Millionen Euro.

Größte Posten sind neben den Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen ein Ansatz von 9,5 Millionen Euro, von denen bislang 2,2 Millionen Euro ausgegeben wurden, die Zuschüsse an die Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen rund 13 Millionen Euro bei den Transferaufwendungen, die insgesamt bei über 56 Millionen Euro liegen. Bei den Baumaßnahmen sind bisher 5,3 Millionen Euro abgeflossen, 15,27 Millionen Euro waren geplant zuzüglich der Mittelübertragung aus 2020 von 12,55 Millionen Euro. Am Ende werden es beim Stadtbauamt und beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft rund acht Millionen sein, die nicht zur Auszahlung gelangen.

Weder Kämmerer Uwe Metzen noch Oberbürgermeister Johannes Arnold verhehlten, dass sich Ettlingen in einer schwierigen Haushaltssituation befindet, auch wenn leichte Verbesserungen festzustellen seien, durch die ersten Schritte des Haushaltssicherungskonzeptes, u.a. Reduzierung der Bewirtschaftungsmöglichkeiten und dem Zurückstellen von investiven Maßnahmen. 2020 sei schon schwer genug gewesen und wir sind mit zwei blauen Augen davongekommen, doch 2021 sind zu den zwei blauen Augen auch noch mehrere Verletzungen hinzugekommen. Mit diesem Bild skizzierte OB Arnold die mehr als schwierige Lage für die Kommune.

Schon früh hat der OB mit der Verwaltung diese ersten Schritte zur Reduzierung der Ausgabenvolumina eingeleitet, denen der Gemeinderat Mitte Mai zustimmte, wie auch der Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 365 auf 380 v.H. rückwirkend ab dem 1. Januar 2021. Als notwendig erachtet die Verwaltung auch die Erhöhung der Grundsteuer B von 350 auf 380 v.H. ab Januar 2022.

Was die Liquidität 2021 belastet, sind die übertragenen Haushaltsermächtigung aus dem Jahr 2020 in Höhe von rund 19 Millionen Euro, wenn diese übertragenen Maßnahmen im laufenden Jahr durchgeführt werden.

Inklusive der Hebesatzerhebung wird die Gewerbesteuer den Planwert von 34 Millionen Euro erreichen, kann aber nicht zur Entlastung des Haushaltes ins Kalkül gezogen werden, so Kämmerer Metzen bei der Vorstellung des Haushaltszwischenergebnisses.

An der strikten Einhaltung des Haushaltssicherungskonzeptes in den kommenden Haushaltsplänen führt kein Weg vorbei, um die Stadt solide durch die Zeiten verminderter Einnahmesituationen zu bringen. Die Gewerbeansiedlungsbemühungen lassen eine Verbesserung des bisherigen starken Stand-

**16. Vorlesesommer – Zuhause auf Entdeckerreise****Das Ferienangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Nach einem Jahr Pause gibt es in der Stadtbibliothek im August wieder die beliebten Vorleseaktionen am Donnerstag. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich zur Entdeckerreise eingeladen. Unter dem Motto „Mit Geschichten die Welt erkunden“ geht es jede Woche mit einem Buch-Abenteuer auf Tour. Auftakt ist am Donnerstag, 5. August um 10 Uhr in der Stadtbibliothek. Mit Reisepass - aber ohne lange Anreise - werden unbekannte Orte erkundet oder spannende Abenteuer erlebt.

**5./12./19. und 26. August, jeweils von 10 – 11 Uhr in der Stadtbibliothek beim Rosengärtchen.**

Unter den eifrigsten Zuhörern, mit den meisten Stempeln im Reisepass, wird am 26. August der Zuhörerkönig und die Zuhörerkönigin ausgelost und mit einem Preis „gekrönt“.

Aufgrund der aktuellen Situation ist dieses Jahr die Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich. Es gelten die Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

**Anmeldung unter 07243/101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de).**

Mit dem Vorlesesommer beteiligt sich die Stadtbibliothek am Sommerferienprogramm



der Stadt Ettlingen. Das Programm macht Lust – aufs Lesen, auf Bücher und auf die Bibliothek!

Weitere Leseanregungen liefert auch das „Sommer-Lese-Bingo“, der Lesewettbewerb der vom 24. Juli bis zum 18. September zum Mitmachen einlädt.

Die Bibliothek hat in den Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet, damit der Nachschub an Lesestoff gesichert ist!

Geöffnet hat der Büchertempel:  
Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr,  
Mi 10 - 18 Uhr,  
Sa 10 - 13 Uhr

## Die EKSA beginnt am 30. Juli

Am Freitag, 30. Juli beginnt die 18. EKSA, die Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie für Daheimgebliebene, neu- und wissbegierige Kinder im Alter zwischen acht und 14 Jahren. Die neun Vorlesungen finden um 10 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt, das gesamte Programm gibt es unter [www.ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://www.ettlingen.ferienprogramm-online.de), dort kann sich direkt anmelden. Außerdem gibt es zwei Workshops.

Den Auftakt am **30. Juli** macht wie gewohnt **Professor Dieter Fehler**. Seine Vorlesungen dauern gewöhnlich etwas länger und sind daher für 10 bis 11.30 Uhr angesetzt.

Woher wussten der Kasperl und der Seppl, wann Donnerstag war? Wenn's nach Bratwürsten duftete, denn die briet die Großmutter grundsätzlich nur an Donnerstagen, so liest man es im „Räuber Hotzenplotz“. Woher weiß man, was wann ist? In der Himmelsscheibe von Nebra vermutet man einen frühen Kalender. Wie teilten die Ägypter, die Inkas oder die Chinesen ihre Zeit ein und womit? Professor Fehler wird viele Fragen stellen, beantworten und mit Experimenten hinterlegen. Für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Am **Montag, 2. August**, wird **Professor Spiess** von 10 bis 11 Uhr der Frage nachgehen, ob die Erde auch in Zukunft alle Menschen ernähren kann. Denn wir werden immer mehr, doch die Erde wächst nicht.

Eine Lösung könnte sein, Verschwendung und Verluste zu vermeiden. Doch reicht dies aus? Es gibt noch unerschlossene Nahrungsquellen, welche das sind, wird Professor Spiess in seiner Wissens-Stunde zeigen. Für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Um den Traum vom Fliegen geht es am **Donnerstag, 5. August**, bei **Professor Klemens Gintner**. Wieso fliegen Flugzeuge überhaupt? Wie fing das alles an, wer kam als erster auf die Idee, es den gefiederten Lebewesen gleich zu tun? Doch der Professor wirft auch einen Blick in die Zukunft: wie sehen Flugzeuge künftig aus? Für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Für die Abschluss-Vorlesung von Professor Fehler am 10. September unter dem Motto „Was ihr wollt“ bis 20. August aus der Themenliste unter [www.fehlerco.de/vorlesungen\\_2021.html](http://www.fehlerco.de/vorlesungen_2021.html) können die EKSA-Kinder ihr Wunschthema auswählen und per E-Mail an [eksa@fehlerco.de](mailto:eksa@fehlerco.de) oder an [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) schicken.

Bei den Vorlesungen und Workshops sind die geltenden Corona-Regeln zu befolgen, einchecken mittels Luca-App und Datenregistrierung, Abstände einhalten und Maske bis zum Platz.

Informationen und Unterstützung gibt es auch telefonisch bei Iamse Wipfler, Tel. 07243 101-148.

## Neuer Stiftungsratsvorsitzender bei Bürgerstiftung



Im Bild v.l.n.r. Dr. Döring, Tanja Herrmann, Anna Maria Holz, Dr. Maetschke, Patrick Ertel, Matthias Heck es fehlt Heinz Jürgen Deckers

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Stiftungsratsvorsitzenden Wolfram Trinks im November letzten Jahres hatte zunächst Rudolf Döring interimistisch den Vorsitz übernommen bis - coronabedingt verzögert - eine Neuwahl möglich war. Bei dieser wurde Döring vor ein paar Wochen einstimmig für die nächste Amtsperiode gewählt. Er freute sich, gleich zwei neue Stiftungsratsmitglieder begrüßen zu dürfen, nämlich Notarin Anna Maria Holz vom Notariat Ettlingen und Matthias Heck, den erst kürzlich gewählten Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Ettlingen.

Damit ist der Stiftungsrat wieder uneingeschränkt arbeitsfähig. Dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Josef Offele, wurde eine gute und erfolgreiche, stiftungsgerechte Zusammenarbeit versichert. Er hat seinerseits die Stiftungsräte im Büro der Bürgerstiftung in der Badener-Tor-Straße 7 anlässlich der Wahl begrüßt, einen kurzen Abriss über den Stand der Stiftungsarbeiten aufgezeigt und freut sich auf eine erste gemeinsame Sitzung, diese wird voraussichtlich nach der Ferien- und Urlaubszeit stattfinden.

### Premiere Musicalrevue „A Grand Night for Singing“

## Ein Farben- und Klangrausch im Schlosshof



Furios sind die Festspiele in die Saison gestartet. Intendantin Solvejg Bauer verwöhnte mit ihrer Regie der Musicalrevue „A Grand Night For Singing“ das Publikum mit einem wahren Klang- und Farbenrausch. Die fantasievolle Ausstattung und die Projektionen auf der Schlossfassade tun ihr Übriges, um diese Inszenierung zu einem unvergesslichen Theatererlebnis werden zu lassen.

Karten für die Festspiele gibt bequem vom Sofa aus unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder bei der Stadtinformation im Schloss oder an der Abendkasse im Schlossfoyer.

## Verabschiedung des Rektors des Albertus-Magnus-Gymnasiums: Helmut Obermann



Ein Spalier der Klassensprecher mit Luftballons gab es zum Abschied für den Rektor des Albertus-Magnus-Gymnasiums Helmut Obermann zusammen mit seiner Frau Hildegard.

Er war ein Fels in der Brandung, als Rektor, aber auch als geschäftsführender Rektor der Ettlenger Schulen: Helmut Obermann. Freundlichkeit und Fairness waren bei ihm keine Floskeln, er lebte sie und ließ seinem Kollegium viel Freiraum, so dass sich Kreativität und Engagement entwickeln konnten. Wegen des Redaktionsschlusses folgt der Bericht im nächsten Amtsblatt.

## „Hingucker“ dank Nachwuchs-Graffiti-Künstler der Wilhelm-Lorenz-Realschule



Die Nachwuchs-Graffiti-Künstler vor einem ihrer Objekte, die nun die Handschrift von 28 Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Lorenz-Realschule tragen. In einer Sprayaktion dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadtwerke Ettlingen GmbH, dem Graffiti-Künstler Joshua Schöck und Ralf Trübach Vorsitzender des „Vereins 913“ und natürlich der Kunstlehrerin Maxi Taylor verwandelten die Mädels und Jungs die grauen und wenig ansprechenden Stromkästen in echte „Hingucker“. (Die Redaktion berichtete). Und Spaß hat es natürlich gemacht, was für eine Frage. Lob gab es vom Profi Schöck für die Ergebnisse, die auch OB Johannes Arnold und Stadtwerkegeschäftsführer Jochen Fischer begeisterten. Beide machten auch deutlich, dass durch die Verschönerungsaktion die Kästen nicht mehr verhunzt werden. Während die Farbübergänge am einfachsten gewesen seien, war das Schablonenarbeiten gar nicht so einfach, wie man fürderhin so denkt. Und für Schöck hatte Rektor Uwe König einen Folgeauftrag in petto für eine etwas triste Wand auf dem Schulhof.

## Neue Termine für Wanderung zu Ettlenger Linien



Bei der geführten Wanderung „Ettlenger Linien – Gräben und Hügel erzählen eine 320 Jahre alte Geschichte“ werden die Teilnehmer in das Waldstück zwischen Ettlengerweiher und Spessart geführt. Neue Termine am Samstag, 7. August, 15 Uhr und Mittwoch, 11. August, 11 Uhr.

Dort, mitten im Waldstück können Gräben und Hügel, die sich linienartig durch den Wald ziehen, entdeckt werden. Was hat es mit den Gräben und Hügel auf sich? Warum verlaufen sie wie eine Linie durch das Waldstück? Selbst für den ein oder anderen Einheimischen ist es eine überraschende Entdeckung – bei den Erdwällen handelt es sich um historische Befestigungsanlagen aus dem 18. Jahrhundert, den Ettlenger Linien.

Dauer: ca. 90 min,

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm,

Neue Steige, Spessart, Preis: 6 € pro Person

Sprachen: Deutsch und Französisch

Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf

bei der Stadtinfo erhältlich, 07243 101-333

Wichtiger Hinweis: Trittsicherheit und gutes Schuhwerk werden vorausgesetzt. Das

Begehen von Waldwegen, Wegrändern und

Waldflächen erfolgt auf eigene Gefahr! Für

Menschen mit körperlicher Einschränkung

und Familien mit Kleinkindern sowie

Kinderwagen ist die Tour nicht geeignet. Nach

einer längeren Regenperiode findet die

Veranstaltung nicht statt.

## Stadtbau Ettlingen GmbH: Jahresabschluss 2020

Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH Steffen Neumeister stellte im Gemeinderat den Jahresabschluss 2020 vor, der mit einer Bilanzsumme von 63,3 Mio. Euro und einem Jahresüberschuss von rund 14.000 Euro festgestellt wurde. Der Jahresüberschuss wird zum Gewinnvortrag in Höhe von rund 56.000 Euro hinzugerechnet und der Betrag von nunmehr fast 70.000 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt, ebenso dem Aufsichtsrat.

Ein ausführlicher Bericht über die Bilanz 2020 der Stadtbau folgt.

## Zustimmung zu Jahresabschlüssen 2020

### SWE Netz GmbH

Der Jahresabschluss 2020 der SWE Netz GmbH wies eine Bilanzsumme von rund 31,73 Millionen Euro und ein Jahresergebnis von 0 Euro auf. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag wurden fast 950.000 Euro an die beiden Gesellschafter ausgezahlt, rund 160.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die Betriebserträge glichen die gestiegenen Aufwendungen fast vollständig aus, so dass das Betriebsergebnis lediglich um rund 41.000 Euro niedriger ist als 2019. Zum Jahresergebnis schlagen die geringeren Steueraufwendungen zu Buche, im Saldo fällt daher die Gewinnabführung um 165.000 Euro höher aus als im Vorjahr. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,36 Prozent erhöht, von rund 30,7 Mio. Euro auf etwas über 31,7 Mio. Euro.

### Gasversorgung

#### Malsch-Durmersheim GmbH

Für 2020 wies die Gasversorgung Malsch-Durmersheim ein Bilanzvolumen von über 8,27 Millionen Euro aus (plus 2,31 Prozent gegenüber 2019), das Jahresergebnis lag wie im Jahr zuvor bei null Euro. Erträge und Aufwendungen lagen jeweils bei knapp unter 1,8 Millionen Euro. An die Gesellschafterin wurden rund 116.000 Euro ausbezahlt (Vorjahr rund 263.000 Euro): betriebliche Erträge stagnieren, Aufwendungen für Material und die Abschreibungen steigen.

#### BI0therm Straubenhardt GmbH

Das Geschäftsjahr 2020 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von etwas über 11.500 Euro ab, (Vorjahr 59.000 Euro). Dem Jahresergebnis liegen Erträge in Höhe von rund 801.000 Euro und Aufwendungen von rund 813.000 Euro zugrunde. Beeinflusst wurde das Jahresergebnis 2020 vor allem durch den höheren Aufwand bei der Reparatur der Anlagen. Trotzdem liegt das Jahresergebnis um etwa 47.000 Euro über dem des Vorjahres. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber 2019 um 9,52 Prozent auf rund 1,05 Mio. Euro verringert.

#### Stadtwerke Ettlingen GmbH

Der Jahresabschluss der Stadtwerke weist 2020 eine Bilanzsumme von über 82 Millionen Euro aus, der Jahresfehlbetrag lag bei etwas über 505.000 Euro, die Konzernbilanz bei über 110 Millionen Euro, der Konzernjahresfehlbetrag wurde mit rund 959.000 Euro festgestellt. (Die Redaktion berichtete bereits). Zum Konzern gehören neben den Stadtwerken die Gasversorgung Malsch-Durmersheim sowie die SWE Netz GmbH, die zusammen eine Bilanzsumme von über 122 Millionen Euro haben.

## Gemeinderat

### Energieliefer-Contracting wird als Wettbewerb ausgeschrieben

Bislang gab es zwischen Stadt und Stadtwerke GmbH einen Energiespar-Contracting-Vertrag für die neun energieaufwändigsten Liegenschaften der Stadt, das Schulzentrum mit Albgauhalle, das Eichendorff-Gymnasium, die Pestalozzi- mit Carl-Orff-Schule, die Schillerschule, die Erich Kästner-Schule Ettlingenweier, die Hans-Thoma-Schule Spesart und die Wilhelm-Lorenz-Realschule. Letztere wird beim künftigen Energieliefer-Contracting nicht mehr dabei sein, die Schule ist Teil des Wärmenetzes Musikerviertel. Dieser Vertrag kann nicht verlängert werden aus unterschiedlichen Gründen, daher hatte sich zunächst beratend der Ausschuss für Umwelt und Technik, und nun auch für die Entscheidung der Gemeinderat mit dem Thema auseinandergesetzt. Einstimmig votierte das Gremium für den Vorschlag der Verwaltung.

Auf Basis einer Machbarkeitsanalyse der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW) wird die neue Vergabe des Contractings als Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben, zuvor werden Fördermöglichkeiten geprüft. Dabei wird das beste technisch-ökonomische Konzept gesucht. Das umweltfreundlichste Maßnahmenpaket wird unter Berücksichtigung von Alternativen mit Maximaler Co<sub>2</sub>-Einsparung weiterverfolgt. Ohnehin, so ein Ergebnis der Machbarkeitsstudie, ist in den meisten Fällen die wirtschaftlichste auch die umweltfreundlichste Alternative: Pelletkessel oder Blockheizkraftwerke plus Spitzenlastkessel. Je nach Konzept können bis zu 38 Prozent an Co<sub>2</sub>-Emissionen (1.230 t/Jahr) eingespart werden. Das Energieliefercontracting spart gegenüber einer Realisierung des Maßnahmenpakets durch die öffentliche Hand etwa sieben bis acht Prozent an Kosten ein.

Voraussichtlich Ende Januar beginnt der Teilnahmewettbewerb, die Entscheidung wird im Juli 2022 gefällt. Ab Frühjahr 2023 könnte die Umsetzung von Maßnahmen realisiert werden. Das gesamte Verfahren kostet 2021 etwa 44.000 Euro, für 2022 sind nochmals 35.000 Euro einzuplanen. Bis zu 75

Prozent der Beraterkosten werden in Abhängigkeit von der Co<sub>2</sub>-Einsparung gefördert.

### Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Pforzheimer-, Augusta-, Friedensstraße“

Eine nachhaltige städtebauliche Ordnung ist das Ziel des Bebauungsplans, der eine verträgliche Nachverdichtung im Blockinneren ermöglicht. Nachverdichtung durch die Bebauung innerstädtischer Baulücken und mindergenutzter Flächen wird grundsätzlich von der Stadt befürwortet, denn attraktiver Wohnraum in Ettlingen ist begehrt, vor allem in integrierten, innenstadtnahen Lagen. Zahlreiche Bauvoranfragen, Baugenehmigungen und Bauvorhaben zu Umnutzungen in Blockinnenbereichen spiegeln dies wider. Allerdings, so die Stadt, sollten solche Nachverdichtungen verträglich, geordnet und qualitativ über ein Bebauungsplanverfahren erfolgen. Daher soll nun für das gründerzeitliche Straßen Geviert Pforzheimer-, Augusta-, Friedensstraße ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dabei wird auch eine Teilfläche überplant, die im Wohnbauflächenatlas als Konversionsfläche dargestellt ist. Das Votum des Gemeinderats war einstimmig.

Vorgesehen ist eine Nutzungsmischung aus Wohnen und Arbeiten mit Schwerpunkt auf Wohnraum, ohne verträgliche gewerbliche Nutzung auszuschließen. Ziel: ein lebendiges, gemischt genutztes Innenstadtquartier. Der Blockinnenbereich nebst Grünflächen sollen gesichert werden, um Freiflächen, Versickerungsflächen für Regen und positive kleinklimatische Effekte zu erhalten. Geltungsbereich: 20.900 Quadratmeter.

Die Aufstellung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren, die Voraussetzungen dafür liegen vor.

Nächster Schritt: Nach Aufstellungsbeschluss und dessen Bekanntmachung wird der Entwurf des Bebauungsplans in Abstimmung mit den Behörden und Trägern öffentlicher Belange samt Einholung fachlicher Stellungnahmen ausgearbeitet. Danach folgt die förmliche Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

## In Impfzentren Heidelheim und Sulzfeld Impfung ohne Terminvereinbarung

### Freie Impfstoffauswahl

An den Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heidelheim und Sulzfeld kann man täglich von 9 bis 18 Uhr ohne Terminvereinbarung eine Impfung bekommen. Der Impfstoff kann frei ausgewählt werden: verfügbar sind die Impfstoffe von Astra-Zeneca, Biontech/Pfizer, Johnson&Johnson sowie Moderna.

Auch Minderjährige ab 12 Jahren können eine Impfung erhalten. 16- und 17-Jährige benötigen hierfür eine schriftliche Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten, 12- bis 15-Jährige müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet sein.

## Beitritt des Zweckverbandes Mannenbach zum Verband Albgau: Gemeinden sichern Trinkwasserversorgung



Der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung wird künftig zum Zweckverband Wasserversorgung Albgau gehören: Die Absichtserklärung wurde am Dienstag vergangener Woche von Martin Steiner, ZMW-Vorstand und Bürgermeister von Birkenfeld (linker Tisch), OB Johannes Arnold (Tisch rechts) und ZMW-Geschäftsführer Reinhold Varwig unterzeichnet.

Zuwachs beim Zweckverband Wasserversorgung Albgau (ZWA): Der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung (ZMW) wird dem ZWA beitreten. Eine entsprechende verbindliche Absichtserklärung haben beide Partner am Dienstag vergangener Woche in der Buhl'schen Mühle unterzeichnet. Mit dem geplanten Beitritt stellt der Verband mit Sitz in Straubenhardt die Weichen für eine zukunftssichere Trinkwasserversorgung seiner bisher eigenständig versorgten Verbandskommunen Bad Herrenalb, Dobel, Karlsbad, Birkenfeld, Neuenbürg und Straubenhardt. Insgesamt 18 Ortschaften mit rund 45.000 Einwohnern können damit ab Ende 2023 vom ZWA zusätzlich mit Trinkwasser versorgt werden.

„Die verlässliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Daseinsvorsorge“, stellte der ZWA-Vorsitzende, Oberbürgermeister Johannes Arnold, heraus. Daher sei die Bündelung der Kräfte ein zukunftsweisender Weg, so Arnold bei der Erklärungsunterzeichnung mit Martin Steiner, ZMW-Vorstand und Bürgermeister von Birkenfeld, und ZMW-Geschäftsführer Reinhold Varwig.

Der Mannenbach-Verband registriert seit Jahren rückläufige Quellschüttungen, verursacht durch längere Trockenperioden. Daher hat der ZMW mehrere Alternativen geprüft, darunter die Erschließung neuer Quellen im Eyachtal, was jedoch aus Umweltschutzgründen verworfen wurde. Ende vergangenen Jahres hat der Verband schließlich die Anfrage nach einer Mitgliedschaft beim ZWA gestellt, die nach der nun unterzeichneten Absichtserklärung zum 1. Januar 2022 beginnen soll.

Anschließend werden im Jahresverlauf 2022 beide Verbände ihre technischen Anlagen den neuen Gegebenheiten anpassen, sodass ab 2023 bei Bedarf mit der Wasserlieferung begonnen werden kann. Zugesichert werden rund eine Million Kubikmeter pro Jahr.

Die Unterzeichnung der Absichtserklärung war eingebettet in die Fachtagung „Kommunaler Wassertag“ in der Buhl'schen Mühle, die von Fachvorträgen begleitet wurde. Professor Matthias Maier, Geschäftsbereichsleiter Trinkwasser bei den Stadtwerken Karlsruhe, sprach zum Thema „Ressourcenschutz, Qualitätssicherung und Auswirkungen des Klimawandels“. Anhand von Beispielen des Wasserschutzgebiets Rheinwald beschrieb er, mit welchen Maßnahmen das Grundwasser im Oberrheingraben als Trinkwasserreservoir gesichert wird.

Ein zweites Impulsreferat steuerte Sebastian Sturm vom „TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser“ Karlsruhe bei. Der Leiter der Abteilung Wasserversorgung sprach zum Thema „Umgang mit den Herausforderungen für die sichere Wasserversorgung von morgen – Strukturen und Risikomanagement.“ Er verdeutlichte, dass der Nutzungsdruck auf die Wasserressourcen zunehmen wird. Der Vorrang der öffentlichen Wasserversorgung vor anderen Nutzungen müsse jedoch verteidigt werden.

## Vier Preisträger bei Wettbewerb Kindergarten Kaserne Nord

Ende des Jahres 2019 hatte der Gemeinderat grünes Licht für die Durchführung des Planungswettbewerbs für das Neubauprojekt Kindergarten Kaserne Nord gegeben (ein sechsstufiger Kindergarten mit Inklusionsmöglichkeit inklusive Wohnbebauung), besonders im Fokus stand dabei die Höhenentwicklung und Grundstücksausnutzung, die Erschließung und das energetische Konzept. Neun Beiträge gingen ein und wurden einer Vorprüfung unterzogen, der Jury gehörten u.a. als Fachpreisrichter Professor Wolfgang Grether, Architekt, Karlsruhe, Julia Klumpp, Stuttgart, Wassili Meyer-Buck, Planungsamtsleiter, Monika Schulz, Transsolar Energietechnik, Stuttgart, Professor Dr. Markus Falthäuser, beratende Ingenieurgesellschaft, an, als Sachpreisrichter OB Arnold, die Gemeinderätinnen Selina Seutemann, Christa Becker-Binder sowie Sibylle Kölper, ständig anwesende stellvertretende sachpreisrichter Bürgermeister Dr. Heidecker und Gemeinderätin Kirstin Wandelt.

Die Rangfolge der Arbeiten wurde nach detaillierter Diskussion wie folgt festgelegt: Der erste Preis mit 60 000 Euro entfiel auf Kuhn und Lehmann Architekten, Freiburg, PfeiferInterplan, Karlsruhe Solares Bauen Freiburg, der zweite Preis mit 40 000 Euro Architectoo-Schoch Buehler Freie Architekten BDA, Harrer Ingenieure GmbH und die Planungsgesellschaft mbH Schaaf, alle Karlsruhe, jeweils einen vierten Preis von 20 000 Euro erhielten SFA Simon, Stuttgart, Fischer+Friedrich Ingenieures. für Tragwerkpl.mbH Fellbach und Ingenieurbüro Willhaug Gebäudetechnik GmbH Mosbach und Beck Elektroanlagen GmbH, Helmstadt-Bargen sowie der nächste vierte Preis war D'Inka Scheible Hoffmann Lewald Architekten Partnerschaft mbB Stuttgart, Pfeifferkorn Ingenieure Stuttgart sowie IBB Ingenieurbüro Verena Berndt, Weilheim an der Teck und IMS Ingenieurgesellschaft Mück & Schaber GmbH Holzgerlingen.

Einstimmig empfiehlt das Preisgericht, den Entwurf des ersten Preisträgers der weiteren Planung zu Grunde zu legen. Ein Verhandlungsverfahren soll folgen. Die Preisträger haben die Gelegenheit ihre Planung zu überarbeiten und werden von der Zentralen Vergabestelle zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das Verhandlungsgespräch ist für den 20. September terminiert. Nach dem Eingang eines finalen Angebots kann eine Vorlage zur Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen am Projekt Kindergarten Kaserne Nord erstellt werden.

### Wettbewerbsarbeiten im Rathaus ausgestellt

Im oberen Foyer des Rathauses sind die Arbeiten des Wettbewerbs zu sehen. Das Rathaus ist Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

KVV.nextbike geht in Ettlingen in die nächste Runde

## Europaweit einzig: Flexzone bei 40 000 Einwohner-Stadt



Und weiter geht es mit dem KVV.nextbike: jetzt gibt es auch in Ettlingen Flexzonen, damit ist die Stadt an der Alb europaweit die erste Kommune in ihrer Größenordnung, die solch ein Angebot hat.

Exakt auf den Tag ging OB Johannes Arnolds Wunsch eines Free-Floating-Systems in Erfüllung. Ettlingen ist damit europaweit die erste Kommune in dieser Größenordnung, die solch ein System hat, bei dem die Räder an keiner festinstallierten Station abgestellt werden. Die Ausleih- und Abgabevorgänge werden digital via Kreditkarte und Codeeingabe abgewickelt. Die ganze Kernstadt ist nun solch eine Zone, die manch einer bereits aus Karlsruhe kennt. Die Freude über die Ausdehnung dieses Angebotes ist bei OB und der Mannschaft des Planungsamtes gleichermaßen groß.

„Ettlingen ist eine Vorzeigestadt“, so Dr. Frank Pagel, KVV-Projektleiter, der zusammen mit dem Projektleiter bei nextbike Onur Semerci gute Chancen für dieses Flex-System gesehen hat. Innerhalb dieser Zone kann man die roten Flitzer an jeder Ecke gut sichtbar abstellen. Außerhalb der Flexzone muss das Radel an einer Station abgegeben werden und da ist es dann egal, ob das Bike in Ettlingen oder in Karlsruhe abgestellt wird. Gerade diese „Überlandfahrten“ zwischen Ettlingen und Karlsruhe nehmen stetig zu, wusste Pagel zu berichten. Auch die anderen Ausleihzahlen sprechen eine deutliche Sprache. Waren es im Juni vergangenen Jahres nur 92, sind es jetzt über 900 Ausleihen, freut sich Onur Semerci.

Er erinnerte daran, dass es neben den elf bestehenden Stationen nun drei weitere gibt, am S-Bahnhof Spinnerei, der Halte-

stelle Wilhelm-Lorenz-Realschule und dem S-Bahnhof Neuwiesenreben, dort werden die Radel bereits rege ausgeliehen.

Daneben gibt es auch virtuelle Stationen, gekennzeichnet mit einem DinA3-großen Schild, beim P+R-Parkplatz am Minidrom, beim Feuerwehrgerätehaus in Oberweier Im Roth, bei der Ortsverwaltung in Ettlingenweier und im Gewerbegebiet am Runden Plom“. Das Ende der Fahnenstange bei nextbike ist noch lange nicht erreicht. „Derzeit planen wir die Radflotte um Pedelecs mit Wechselakku zu erweitern“, informierte Semerci. Auch hier hat sich Ettlingen als mögliche Teststadt angeboten.

Und wie funktioniert nun die Ausleihe. Zunächst registriert man sich online über nextbike.de, über die nextbike-App, die es im Google Play Store und bei iTunes gibt, oder via-Kundenhotline. Per App kann man sich die Standorte der Räder anzeigen lassen. Hat man „sein“ Radel ausgewählt und gebucht, wird dieses automatisch freigeschaltet. Die Abrechnung erfolgt per Kreditkarte, PayPal oder Bankeinzug.

Abo-Kunden des KVV zahlen statt 48 Euro nur 39 Euro, die ersten 30 Minuten sind kostenlos, alle anderen zahlen für eine halbstündige Ausleihe einen Euro. Wer das Radel einen ganzen Tag haben möchte, der zahlt 9 Euro, Abonnenten nur 5 Euro. Und seit neuestem gibt es auch einen Monatstarif für 10 Euro.

Weitere Infos unter [www.kvv-nextbike.de](http://www.kvv-nextbike.de), KVV-Service-Telefon 0721 61075885.

## Servicezentrum beim Finanzamt Ettlingen eröffnet

### Terminvereinbarung

Im Zuge der Lockerung der Beschränkungen öffnet auch das Finanzamt Ettlingen ab dem 2. August wieder sein Servicezentrum.

Um keine Warteschlangen entstehen zu lassen, ist ein Besuch des Servicezentrums nur mit vorher getroffener Terminvereinbarung möglich. Termine können über [www.fabaden-wuerttemberg.de](http://www.fabaden-wuerttemberg.de) gebucht werden. Bringen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber für Ihre Unterschrift mit - Kommen Sie alleine oder maximal zu zweit.

Termine im Servicezentrum sind nach vorheriger Buchung im Terminvereinbarungssystem zu folgenden Zeiten möglich: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag 12 bis 15.30 Uhr und Donnerstag 12 bis 17.30 Uhr.

Darüber hinaus bieten wir montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr unter 07243/508-138 eine Telefonhotline an, bei der Sie Auskunft zu allen Sachverhalten rund um die Steuererklärung bekommen können.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 29. Juli

15+17.30 Uhr  
Ostwind 5 – der große Orkan  
20 Uhr Nebenan  
21.15 Uhr Verplant open air

### Freitag, 30. Juli

15+17 Uhr Ostwind 5  
19 Uhr Catweazle  
20.45 Uhr Nebenan  
19.30 Uhr Paule Popstar ...open air

### Samstag, 31. Juli

15+17 Uhr Ostwind 5  
19 Uhr Catweazle  
20.45 Uhr Nebenan  
21.15 Uhr Nobody open air

### Sonntag, 1. August

15+17 Uhr Ostwind 5  
19 Uhr Catweazle  
20.45 Uhr Nebenan  
21.15 Uhr Der Rausch open air

### Dienstag (Kinotag), 3. August

15+17 Uhr Ostwind 5  
19 Uhr Catweazle  
20.45 Uhr Nebenan  
21 Uhr Magisches Südengland open air

### Mittwoch, 4. August

17.30 Uhr Ostwind 5  
20 Uhr Nebenan  
21 Uhr A Star is Born open air

### Donnerstag, 5. August

21 Uhr Kaiserschmarrndrama open air

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

Open Air  
Events & Kino  
Am Dickhäuterplatz  
23. Juli bis  
12. September 2021  
21 Jahre  
Kulisse  
Kino  
Filme – Konzerte – Theater – Vorträge



## Schlusspunkt für Stadtbau-Sanierungsprojekt Ettlingen-West

### „Eine Außenanlage, die ihresgleichen sucht“



*Selbstverständlich liegt der Anlage zwischen den sanierten Wohngebäuden der Stadtbau in Ettlingen-West eine Planung zugrunde, doch viele Ideen entstanden erst im Rahmen der Umsetzung. Landschaftsarchitekt Martin Hauck und Stadtbau-Projektleiter Jürgen Speck erläuterten am Freitag vergangener Woche den Aufsichtsräten und -rätinnen die Besonderheiten der einzelnen Bereiche.*

Offiziell wurden die Außenanlagen zwischen den sanierten Wohnblöcken der Stadtbau Ettlingen GmbH am Freitag vergangener Woche eingeweiht mit der Besichtigung durch den Aufsichtsrat unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Doch die Kreidezeichnungen auf dem Fallschutz zeigten ganz deutlich: die Kinder haben „ihren“ Bereich schon übernommen. „So soll es sein“, waren sich alle einig. Zusätzlich zu den Aufsichtsräten war stellvertretend für die ausführenden Firmen Alexander Prenzlów vom Garten- und Landschaftsbau Stärk gekommen.

Das Sanierungsprojekt Ettlingen-West finde in der Vollendung der Außenanlage einen würdigen Abschluss, merkte Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister in seiner Begrüßung an. Er dankte dem Aufsichtsrat für die Unterstützung des Mammut-Projekts. 2015 hatten die Sanierungen der zehn Wohnblocks begonnen, vier davon wurden zusätzlich aufgestockt. Insgesamt flossen 16,7 Millionen Euro in die energetische Sanierungen der 174 Wohnungen. 2019 setzte das Mieterfest den Schlusspunkt unter die Gebäudesanierungen. Blieb noch die Außenanlage, die einer „umfassenden und abgestimmten Neugestaltung“ unterzogen wurde. Zudem musste die Feuerwehrezufahrt neu konzipiert und angelegt werden.

Insgesamt investierte die Stadtbau nochmals rund 450.000 Euro in den Außenbereich, der sich jetzt überaus ansprechend und auf verschiedene Altersgruppen und Zwecke abgestimmt präsentiert.

Neumeisters Dank galt den beiden „Machern“, Landschaftsarchitekt Martin Hauck und Stadtbau-Mitarbeiter Jürgen Speck, die das Projekt mit viel Herzblut geplant hatten. Umgesetzt wurden die Ideen von Stärk Garten- und Landschaftsbau, der Baumschule Lorberg und Semmelsberger & Söhne, die die Pfälzer Sandsteinfindlinge lieferten. Die neue Anlage, die ihresgleichen suche, sei entworfen worden, damit sich dort die Generationen begegnen können. Ergänzt wird sie durch ein Hochbeet-Projekt „Urban Gardening“ für die Anwohner, damit diese dort eigene Tomaten oder Kräuter für den Salat ziehen können. Zehn Mieter hatten sich angemeldet im Rahmen dieses Pilotprojekts und ernten aus den Beeten nun schon eigenes Gemüse.

Nach lobenden Worten des Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Heidecker führten Martin Hauck und Jürgen Speck die Besucher über die Anlage. „Ich muss nun Abschied nehmen von diesem Projekt“, bedauerte Hauck, der allen Beteiligten hohes Lob zollte. 2017 hatten die ersten Gespräche stattgefunden, nun sei das Vorhaben mit ein wenig Verzögerung zu Ende gegangen. Zeitweise sei alles

einfach zu nass gewesen, zudem musste die Fertigstellung des Außenbereichs auf die Sanierungsabschnitte der Gebäude abgestimmt werden.

Noch sei nicht alles komplett vollendet, einige Pflanzarbeiten können erst im Herbst erfolgen. Entstanden sind viele verschiedene Bereiche, Naturerlebnissräume, Sandelplätze für ganz kleine und etwas größere Kinder, Bereiche zum Klettern, Spielen, Toben, Quatschen, aber auch Sitzplätze mit großen Schirmen für Familien und Freunde, hier wird noch ein Grill ergänzt. Mit einbezogen wurde der vorhandene städtische Spielplatz.

Einige Ideen entstanden erst während der Bauzeit: so entschieden Martin Hauck und Jürgen Speck, 900 Kubikmeter Aushub nicht abtransportieren zu lassen, sondern die Erde zur Modellage des Geländes zu verwenden. So wurden die einzelnen Höfe zu kleinen Landschaften, individuell geformt und zu Bewegung anregend, zudem konnten Kosten gespart werden. Schwarzkiefern, die gefällt werden mussten, liegen teils ungeschält auf dem Rasen und animieren zum Klettern. Sitzmöbel und Hochbeete sind aus Recyclingmaterial. Es gibt eine Nestschaukel, Hängematten, ein Surfbrett zum Balancieren und eine Röhre zum Durchkriechen.

„Die Splittflächen werden zum Teil zuwachsen, zum Teil werden sich dort Trampelpfade bilden, das ist so gewollt“, erläuterte der Landschaftsarchitekt. Die Grasflächen können im kommenden Jahr so gemäht werden, dass Pfade und kleine Plätze entstehen. Noch „stupfeln“ die Grasflächen etwas, auch dies ist gewollt: es sind die Stängel der Melde, die den Untergrund befestigt und schließt. „Sie wird durch den Wurzeldruck der Gräser von selbst verschwinden.“ Beeindruckend die Sandstein- „Tribüne“ aus 76 Findlingen aus dem Pfälzer Wald, die zum Erklimmen ebenso anregen wie zum Verweilen.

Acht Bäume wurden gefällt, aber 18 neue wurden und werden gepflanzt sowie 200 Sträucher, über 2.500 Quadratmeter Rasen bilden einen grünen Teppich. Auch an einen Ballspielbereich mit Toren aus Sträuchern und einen Federballplatz wurde gedacht.

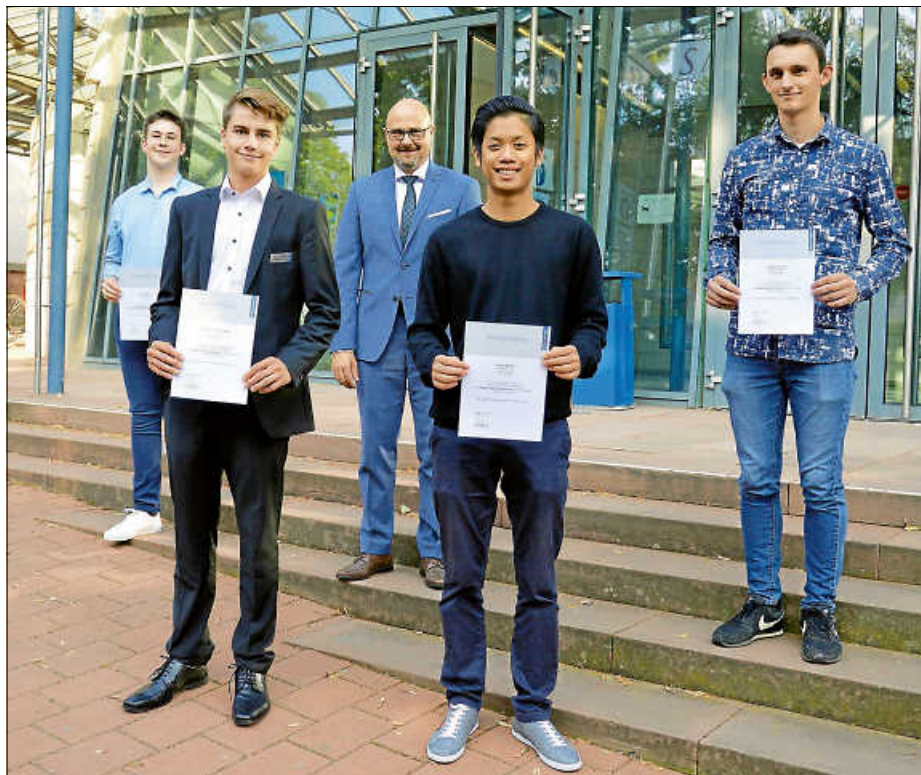
Eine weitere Besonderheit ist der Fallschutz um die Kletterfelsen: von den Felsen springt man ins Meer, denn die Fläche erstrahlt in Stadtbau blau. Auch die Sonnenschirme entsprechen farblich dem Corporate Design der Stadttochter. Im Herbst werden dann noch Bäume gesetzt, die der Trockenheit besser trotzen können und zudem im Herbst durch buntes Laub bestechen: Amberbäume, bestimmte Ahornsorten, Hainbuchen. Auch die Sträucher werden noch ergänzt.

Am Ende blieb nur, allen Bewohnern und künftigen Nutzern dieser schönen, zu Bewegung und Begegnung anregenden Anlage viel Spaß und Freude beim Spielen und Verweilen zu wünschen.

## Jugendgemeinderatsbericht

### „Wir sind mega motiviert gewesen“

#### Verabschiedung der ausscheidenden Jugendgemeinderäte



Die Ausscheidenden des 14. Jugendgemeinderates Timo Dietz, Maximilian Hermes, Sinan Weber und Lukas Seifried (v.l.n.r.) mit OB Arnold, nicht auf dem Bild Bah Kappa und Emely Grethler.

Im Frühjahr fand die Wahl zum 15. Ettlinger Jugendgemeinderat (kurz JGR) statt, bei der sechs der zwölf Kandidaten neu gewählt wurden (die Redaktion berichtete).

Im neuen JGR sitzen: Julia Gosniz, Rico Lösel, Aleksander Matic, Darryl Ruppert, Leo Sauerborn, Niklas Schau, Marcel Schröder, Lukas Seifried, Niklas Ulbrich, Fabian Vandersee, He Qian Jing Wang und Sinan Weber. Zum Sprecher wurde Aleksander Matic gewählt, sein Stellvertreter ist Lukas Seifried, Vertreterin im Kuratorium Specht ist He Qian Jing Wang, das Amt des Schriftführers liegt in den Händen von Darryl Ruppert, sein Stellvertreter ist Marcel Schröder.

Da es 2020 keine JGR-Wahl gab, verlängerte sich die Amtszeit des 14. JGR um ein Jahr. Lukas Seifried und Leo Sauerborn skizzier-

ten im Gemeinderat die Projekte der Jahre 2019/2020 und 2021, als da waren das Wasenpark- und Kinderfest, das Volleyballturnier, die Plätzchenbäckerei sowie die Faschingsparty. Highlight war die Bildungsreise nach Südkorea, wo die Jugendlichen an einem Umwelt- und Technik-Kongress teilnahmen. „Wir sind alle mega motiviert gewesen“, auch wenn die Zeit voller Herausforderungen gewesen sei.

Die Ausscheidenden Bah Kappa, Timo Dietz, Emely Grethler, Maximilian Hermes, Lukas Seifried, Sinan Weber, sie erhielten ihre Verabschiedungsbescheinigung von OB Arnold überreicht.

Der Rat dankte den Jugendlichen für ihren Einsatz.

### Auftragsvergabe für Sanierung der Trinkwasseranlage Kindergarten Wiesenzwerge

Den Auftrag für Sanitärinstallationsarbeiten im Rahmen der Sanierung der Trinkwasseranlage im Kindergarten Wiesenzwerge von rund 122.000 Euro erteilte der Gemeinderat einer Ettlinger Firma.

Die Trinkwasserleitungen des Kindergartens Wiesenzwerge in der Lüdersstraße wiesen bei Beprobungen immer wieder Auffälligkeiten auf. Bisherige Maßnahmen brachten keine befriedigenden Ergebnisse, so dass nun das komplette Trinkwassernetz ausgetauscht werden muss.

Die Kostenberechnung des Büros Kluge beläuft sich auf rund 160.650 Euro, der niedrigere Gebotspreis ist laut Verwaltung dem Wettbewerb geschuldet. Die Sanierung sollte dringend noch in diesem Jahr realisiert werden.

## Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für Schulen

Grünes Licht gab der Gemeinderat für die Beschaffung von 231 mobilen Luftreinigungsgeräten für die Klassenzimmer der Schulen in städtischer Trägerschaft und dafür für eine außerplanmäßige Auszahlung von rund 697 742 Euro.

Früh hat sich die Verwaltung mit der Thematik befasst. Eine Studie der Bundeswehr – Uni München zeigt, dass ein bestimmter mobiler Raumlüftreiner die Aerosole Virenlast in Innenräumen bei geschlossenen Fenstern und ohne geeignete RLT-Anlage stark reduzieren kann. Seit September 2020 ist solch ein Gerät in einem stark genutzten Besprechungsraum im Testbetrieb. Im Albertus-Magnus-Gymnasium wurden zwei mobile Raumlüftreiner im Echtbetrieb über zwei Wochen lang getestet.

Während sie in der wärmeren Jahreszeit als nicht notwendig erachtet werden, da hier Dauerlüften möglich ist, kämen die Geräte in der kälteren Jahreszeit zum Einsatz und zwar in Räumen, die nur schwer zu lüften sind. Deutlich wird auch, die Geräte können das Lüften per Fenster nicht ersetzen.

Die größte Sicherheit bietet die Kombination aus drei Maßnahmen: FFP2-Masken, alle 20 Minuten Stoßlüften für 5 Minuten plus ein Luftreinigungsgerät. Aufgestellt werden sollen sie in den Klassenzimmern, da dort nach Ansicht der Verwaltung die Schüler sich die meiste Zeit auf engem Raum aufhalten.

Vom Land kommt eine Förderung von rund 290 000 Euro. Jährliche Materialkosten beliefen sich auf fast 54 000 Euro plus Personalkosten von über 60 000 Euro und die Betriebskosten pro Jahr werden mit 6 100 Euro beziffert.

Der Rat stimmte bei drei Enthaltungen einstimmig zu.

## Grünes Licht für verkaufsoffenen Sonntag am 12. September

Mit ein Baustein des Ettlinger Wegs zur Belebung der Innenstadt gehören auch Veranstaltungen. In Anbetracht der schwer getroffenen Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe durch die Coronapandemie möchte die Stadt einen verkaufsoffenen Sonntag am 12. September stattfinden lassen, ein Antrag der Fraktion FEFW. Von Seiten der Kirchen kam keine ablehnende Haltung. Der Verkaufsoffene Sonntag wäre eingebettet in die baden-württembergischen Landesliteraturtage.

Denn an dem 12. September findet der märchenhafte Familiensonntag statt, somit wäre die Öffnung von Läden eine ideale Ergänzung.

## Verabschiedung der Rektorin der Hans-Thoma-Schule, Birgitta Letzgos: „Jetzt“ fängt der Ruhestand an



Mit einer Tüte voller „G“, nämlich Gelassenheit, Genuss und geistige Erbauung, verabschiedete Helmut Obermann, geschäftsführende Rektor der Ettlinger Schulen, die Rektorin der Hans-Thoma-Schule Spessart, Birgitta Letzgos, in den Ruhestand.

Es war fast ein philosophischer Exkurs, den die Zweitklässler der Hans-Thoma-Schule für ihre scheidende Rektorin erdacht hatten. „Wann ist eigentlich „jetzt“? hieß das Stück, das von den Kindern im Wechsel vorgetragen wurde. Zuletzt wurde klar, um was es ging: „Jetzt“, das ist der Ruhestand, der für Birgitta Letzgos einen Schlusspunkt unter 25 Jahre Hans-Thoma-Schule setzen wird. Denn der offizielle letzte Arbeitstag wird der 13. September sein, auch wenn die Entlassungs-Urkunde bereits am Donnerstag vergangener Woche unterzeichnet wurde. Zugleich mit der Rektorin wird auch Schulsekretärin Heiderose Steiner gehen, sie hat die lange Wegstrecke zusammen mit Birgitta Letzgos zurückgelegt. „Wir haben exakt an demselben Tag hier angefangen“, so die Rektorin.

Die Abschiedsfeier in der Turnhalle der Schule war ein bunter Strauß beeindruckender Darbietungen der Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässler, moderiert von der stellvertretenden Schulleiterin Stefanie Dauer, die auch für die Interimszeit bis zur Ernennung einer neuen respektive eines neuen Rektors die Schule kommissarisch leiten wird. „Ich bin überwältigt“, sagte Birgitta Letzgos, sichtlich bewegt, „Ihr seid einfach spitze!“ Die Jungen und Mädchen hatten sichtlich Spaß an der ersten Darbietung nach einer langen Durststrecke.

Sport und Mathematik waren ursprünglich die beiden Fächer, die Birgitta Letzgos fürs Lehramt studiert hatte. Der Weg nach Spessart führte über einen Umweg in die freie Wirtschaft, denn als die junge Birgitta ihr Referendariat abgeschlossen hatte, gab es einen Einstellungsstopp für Lehrer. Sprengelschulrat Bernhard Schmitt schilderte kurz den Werdegang von Frau Letzgos, der dann doch zum Glück für Spessart in die Hans-Thoma-Schule führte. „Sie haben die Schule zu einem Ort gemacht, an dem man sich wohlfühlt“, so der Schulrat. Vor allem aber habe sie immer für ihre Schule gekämpft.

Sehr persönliche Worte fanden Stellvertreterin Stefanie Dauer und Ulrike Laquai als

dienstälteste Kollegin. Sie blätterten im bunten Album der vergangenen 25 Jahre, berichteten von Matrizen und von Hand geschriebenen Zeugnissen, schilderten den Weg der Schule durch zahlreiche Bildungsreformen und vorbei an acht Kultusministern, schwärmten von Lesenächten und Musicalprojekten. „Heute sitzen die Kinder unserer ersten Schüler vor uns“, gab Ulrike Laquai zu bedenken. Doch „der Ruhestand ist nicht die Endstation“, wie die Schüler anmerkten, die auch betonten: „Mit Frauenpower hielt sie uns auf Trab!“ Auf Trab wird Birgitta Letzgos sicher weiterhin bleiben, ihre Interessen Sport, Kultur und Reisen werden sie fit halten.

Dafür sorgte auch der geschäftsführende Rektor der Ettlinger Schulen, Helmut Obermann. Er hatte drei neue „G“ für seine scheidende Kollegin dabei: Gelassenheit, Genuss und geistige Erbauung und die Muße, dies alles goutieren zu können. „Viele Schülerinnen und Schüler haben von ihren Projekten profitiert“, sie sei eine „verlässliche Säule im Schulalltag gewesen“, sagte Barbara Baron-Cipold, Bildungsamtsleiterin, stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold. Ortsvorsteherin Elke Werner hob ihrerseits die Verdienste von Birgitta Letzgos hervor, erinnerte an zahlreiche begeisternde Aktionen und Neuerungen vom Inklusiven Schulprojekt bis zum Weihnachtsmusical.

„Mein Umweg in die freie Wirtschaft hat mir den Blick über den Tellerrand geöffnet“, merkte die Rektorin rückblickend an. Schmerzhaft Verluste waren für die Schule die stetige Verkleinerung des Kollegiums und die Schließung des Lehrschwimmbeckens. Stolz sei sie hingegen über das Schulprofil als bewegte Schule und zur Förderung der Lesekompetenz. „Wir hatten wunderschöne Gemeinschaftserlebnisse!“ Die Schule sei, auch dank der Digitalisierung, für die Zukunft gerüstet. Ihre Dankesworte galten sämtlichen Rednern, dem Kollegium, dem Förderverein und dem Elternbeirat, Vereinen und Kindergarten, der Stadt mit dem Bildungsamt und vor allem ihrer Familie für die Unterstützung.

Inzidenz gestiegen:

## Für Ettlingen gilt wieder Inzidenzstufe 2

Das Gesundheitsamt hat am Mittwoch vergangener Woche amtlich bekannt gemacht, dass die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Karlsruhe fünf Tage in Folge über 10 lag. Nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg fällt das Kreisgebiet damit in den Inzidenzbereich 10 – 35 und es gelten seit Donnerstag, 22. Juli, auch in Ettlingen wieder die verschärften Regeln der Inzidenzstufe 2. Im Karlsruher Stadtgebiet ist dies schon seit dem 8. Juli der Fall.

Demnach dürfen sich nur noch 15 Personen aus maximal vier Haushalten treffen, wobei Kinder dieser Haushalte und bis zu fünf weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre nicht mitzählen. Ebenfalls dürfen private und öffentliche Veranstaltungen im Freien und in geschlossenen Räumen sowie sportliche Wettkampfanstaltungen nur mit verminderter Personenzahl stattfinden.

Auch für private Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern gibt es Verschärfungen. Im Freien sind Feiern mit maximal 200 Personen erlaubt, ein negativer Corona-Schnelltest, Genesenen- oder Impfnachweis ist nicht erforderlich. Bei privaten Veranstaltungen in geschlossenen Räumen dürfen ebenfalls maximal 200 Personen teilnehmen, allerdings müssen dann alle Gäste einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben.

Kultureinrichtungen wie Galerien, Museen oder Bibliotheken, Freizeiteinrichtungen wie Freizeitparks und Schwimmbäder sowie Volkshochschulen, Kunst- und Musikschulen. Gastronomie und Vergnügungstätten wie Restaurants, Kneipen, Imbisse und Spielhallen dürfen weiterhin ohne besondere Regelungen und Beschränkung der Personenzahl geöffnet bleiben, in geschlossenen Räumen gilt aber Rauchverbot.

Diskotheken, Clubs und ähnliche Einrichtungen müssen schließen.

Die Regelungen im Einzelnen können in dieser Übersicht des Landes Baden-Württemberg sowie auf der Internetseite des Landkreises [www.corona.karlsruhe.de](http://www.corona.karlsruhe.de) abgerufen werden.

Informationen gibt es auch auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter [www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona).

Um wieder in die Inzidenzstufe 1 zu gelangen muss die 7-Tage-Inzidenz an fünf Tagen in Folge unter 10 liegen.



**SAVE THE DATE**



**6. Diner 2021**  
*en blanc*

**Samstag\*,  
14. August 21**

In der tollen Atmosphäre  
Ettlingens mit netten  
Menschen zusammen  
feiern und den Abend  
genießen!

\* findet auch bei Regen statt!

Alle weiteren Infos  
siehe Internetseite

Benefiz  
des Rotary Club  
Karlsruhe-Albtal



[www.diner-en-blanc-ettlingen.de](http://www.diner-en-blanc-ettlingen.de)

## Hinweis der Ausländerbehörde

Das Ausländeramt ist an folgenden Tagen telefonisch zu erreichen:

Montags bis donnerstags von 8 - 16 Uhr und freitags von 8 - 12 Uhr.

Auch aufgrund der Pandemie hat die Zahl der eingehenden Anrufe deutlich zugenommen. Die meisten Anrufe erfolgen montags und donnerstags. Aufgrund der Vielzahl an Anrufen können jedoch nicht immer alle Anrufe entgegengenommen werden.

Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich auch dienstags, mittwochs und freitags für Sie da sind, empfehlen wir Ihnen, sofern möglich, auf diese Tage auszuweichen.

Gerne können Sie die Ausländerbehörde auch per E-Mail kontaktieren. Bitte benutzen Sie hierzu die E-Mailadresse: [auslaenderbehoerde@ettlingen.de](mailto:auslaenderbehoerde@ettlingen.de). Ihre Anfragen werden schnellstmöglich beantwortet.

## Großes Open-Air-Theaterspektakel bei Fackelschein im Horbachpark

### Tosender Applaus für die vierte Ettlinger Sagentour

Am Freitag vergangener Woche feierte die Ettlinger Sage – Nah am Wasser erfolgreich im Horbachpark ihre Premiere. Mirko Sommer, alias Carsten Dittrich, begeisterte das Publikum mit neuen, spannenden Sagen, viel Humor, Witz und ganzem Körpereinsatz. Die Hauptfigur Mirko Sommer, inoffizieller 501. Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Abteilung Parapsychologie, ist dank seines detektivischen Feingefühls dem Spuk aus der unergründlichen Tiefe des Horbachsees auf der Spur. Denn das Monster vom Horbachsee existiert wirklich! Lange Zeit war es in aller Munde. Dass es sich dabei in Wirklichkeit um den Wassergeist Hugo Hagedorn handelt, weiß so gut wie niemand. Mit seinem virtuellen Dispositionsmodem spürt Mirko Sommer den Wassergeist auf und steht Hugo Hagedorn auf dem Weg zu seiner Erlösung tatkräftig zur Seite. Für seine Erlösung muss dieser drei einzelne Geschichten aus der Ettlinger Historie erzählen.

Auf seine typisch chaotisch-liebevolle Art führt Mirko Sommer die Zuschauer vom Pavillon entlang des Horbachsees durch den Horbachpark. An drei verschiedenen Stadorten erzählt Hugo Hagedorn mithilfe von Mirko Sommer in stimmungsvoller Atmosphäre schaurig-schöne Sagen über die Stadt an der Alb. Wie man bereits vermu-

ten kann, drehen sich die neuen Sagen um das Thema Wasser. Es werden Geheimnisse gelüftet, wie der Karpfen in den Forellengumpen kam, was es mit der großen Schilfpopulation rund um den Horbachsee auf sich hat und wie multikulturell Ettlingen schon immer war.

Das Open-Air-Theaterspektakel endet mit der spektakulären Erlösung des Wassergeists Hugo Hagedorn unter tosendem Jubel und Beifall der Zuschauer.

Die Sagentour ist eine Zusammenarbeit zwischen dem marotte Figurentheater und der Stadt.

Für Hugo Hagedorn und Mirko Sommer geht die sagenhafte Reise weiter.

Karten kosten 14/9 Euro (erm.) und sind bei der Stadtfinfo erhältlich, 07243 101-333.

Termine: 5./ 31. August/ 9. und 22. September jeweils um 21 Uhr

7./21. Oktober/ 10. und 24.11. jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt: Pavillon im Horbachpark

Dauer: ca. 90 Minuten

Hinweis: Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über die aktuell geltenden Regeln.

## Philipp Thiebauth - Revolutionär und Bürgermeister

In der Zeit der badischen Revolution 1848/49 gab es auch in Ettlingen einige Kämpfer für die Freiheitsrechte. Eine der führenden Persönlichkeiten dabei war Philipp Thiebauth. Nach dem Scheitern des Aufstandes war er im Exil und kehrte nach der Amnestie als gewählter Bürgermeister in seine Heimatstadt zurück.

Am **Mittwoch, 4. August, um 17 Uhr** wird an Thiebauth und seine Mitstreiter bei einem unterhaltsamen Spaziergang in der Ettlinger Altstadt erinnert, dessen Weg zu den Plätzen ihres Lebens und politischen Handelns führt.

Dauer: 60 Minuten, Gebühr: 3 €  
Treffpunkt: Schloss, Eingang West  
(Hugo-Rimmelspacher-Platz)

Karten sind im VVK am Museumsshop erhältlich.

## KVV Ferienpass für Schüler

Auch in diesem Jahr bietet der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) mit dem KVV-Ferienpass eine besondere Zeitkarte für Schülerinnen und Schüler an.

Mit diesem Ticket können Kinder und Jugendliche während der unterrichtsfreien Zeit vom 29. Juli bis einschließlich Sonntag, 12. September, die Busse und Bahnen im KVV-Netz nutzen und so jede Ferien- und Freizeitangebote in der Region kostengünstig erreichen.

Für gerade einmal 20 Euro ist der KVV-Schüler-Ferienpass ab sofort in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe am Marktplatz und in der Tullastraße sowie in Ettlingen (Bahnhof Wilhelmstraße) erhältlich. Nutzen können den Ferienpass alle Vollzeitschüler bis zum vollendeten 23. Lebensjahr gegen Vorlage einer entsprechenden Schulbescheinigung oder eines Schülerscheines.

## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Endlich wieder Musik!



Endlich wieder Musik machen! Das kollektive Aufatmen zog sich fühlbar durch den ganzen Tag, sowohl bei den Lehrkräften der Musikschule, vor allem aber bei den vielen Schülerinnen und Schülern, die anlässlich des Musikschulfests 2021 am vorvergangenen Sonntag die Bühnen in der Musikschule, in der Stadthalle und im Schlosshof mit Leben füllten. Was an diesem Tag durchaus fehlte, war die festmäßige Stimmung, das Gedränge in den Räumen und Fluren der Musikschule, das Zusammentreffen und Beisammensitzen und auch ein bisschen das übliche Kindergeschrei zur Untermalung der musikalischen Beiträge. Was dagegen allzeit präsent war,

war die Begeisterung der Musizierenden, die strahlenden Gesichter und leuchtenden Augen bei den Älteren wie den Jüngeren.

Das Schlagzeugensemble „Drums and More“, traditionell der Opener des Musikschulfests, war in diesem Jahr zu Gast bei den Ettliger Schlossfestspielen, dank der jüngst begründeten Kooperation zwischen Intendanz und Musikschule. Die zwölf Musikerinnen und Musiker verstanden es, das gewaltige Instrumentarium, das im Schlosshof aufgebaut war, zur Begeisterung des Publikums entsprechend kunstvoll zu bedienen. Der Saal der Musikschule gehörte zunächst den Pianisten, im Verlauf des Nachmittags gab es

kammermusikalische Beiträge für Holzbläser und Gitarren zu hören. Zu späterer Stunde präsentierte sich dort die Gesangsklasse der Musikschule, in der einige bemerkenswerte Talente heranreifen. Die Bühne der Stadthalle wurde für die größeren Ensembles genutzt. Gerade die verschiedenen Orchester und der Chor hatten besonders unter dem Lockdown zu leiden. Eineinhalb Jahre waren keine gemeinsamen Proben und folglich auch keine Auftritte möglich.

Was Schüler und Lehrkräfte in den vergangenen sechs Wochen auf die Beine gestellt haben, verdient durchaus Bewunderung, angefangen von den Streichhölzern, dem jüngsten Ensemble, dem Kinderorchester, dem Blechbläserensemble bis zur Big Band, den Grooveties, die für einen mitreißenden Abschluss des Tages sorgten. Besondere Erwähnung verdient das Bläsernonett, das die Petite Symphonie von Charles Gounod, ein so klangvolles wie anspruchsvolles Werk, auf die Bühne brachte, außerdem der Jugendchor, der die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms interpretierte und das in Streicherbesetzung erschienene Sinfonieorchester, das die beeindruckende Sopranistin Alina Düringer mit Arien von Händel und Mozart begleitete. Was bleibt, neben der Begeisterung bei den Musizierenden wie beim Publikum, ist der dringende Wunsch weitermachen zu dürfen, gemeinsam zu proben und zu konzertieren und dabei auch mal wieder in volle Zuschauerräume zu blicken anstatt auf hygienebedingt ausgedünnte Stuhlleihen.

## Ferienzeit in Ettlingen

Mit Beginn der Ferien starten in Ettlingen die Ettliger Kindersommerakademie und die Ferienpasszeit.

Viele Vereine haben sich auch in diesem Jahr wieder spannende und abwechslungsreiche Angebote ausgedacht. Ob Sport, Spiele, Basteln und Entdecken oder Musik machen, für jeden ist etwas Passendes dabei. Einige der Angebote sind bereits ausgebucht – wer sich beeilt, kann den einen oder anderen Restplatz zu einer Veranstaltung noch buchen.

Für die Ettliger Kindersommerakademie EKSA bieten die Dozentinnen und Dozenten wieder sehr interessante und spannende Vorlesungen an. Dabei ist zum Beispiel „Der Mensch und das Hochwasser“ ein sehr aktuelles Vorlesungsthema.

Erstmals hat die EKSA ganz speziell für Mädchen einen Robotik-Workshop im Programm: dabei wird mit einem Lego-Mindstorm-Baukasten ein Roboter zusammengebaut, dem mit ein paar Anweisungen das Tanzen beigebracht werden kann.

Zum EKSA-Beginn siehe auch Seite 4 in dieser Ausgabe.

Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten zu beiden Programmen (Ferienpass und EKSA) gibt es unter [www.ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://www.ettlingen.ferienprogramm-online.de).



## 28. Eddlinger Mundartabend „Gschichde in de Hoimadschbrooch“

### Vorverkauf ab 30. Juli

Beim Eddlinger Mundartabend am Freitag, 17. September um 19.30 Uhr in der Stadthalle präsentieren Rudi Bannwarth, Rainer Iben, Manfred Jordan, Michael Köhler, Angelika Kraft, Andreas Lackner, Bernd Rau, Bernd Siemers und Margrit Schön wieder eine Palette neuer „Gschichde in de Hoimadschbrooch“. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „Brass Jokers“ des Musikvereins „Frohsinn“ Spessart. Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt der „Harmonika-Spielring“ Ettlingen.

Im Moment geht das Kulturamt davon aus, dass es die bekannte Bestuhlung an Tischen geben wird. Bitte beachten Sie, dass ggfs., laut dann gültiger Corona-Verordnung, weitere Personen mit Ihnen am Tisch sitzen können.

Um sich auf den Mundartabend einzustimmen, gehen Sie doch einfach mal auf den YouTube-Kanal: BADIBABB.

## Verabschiedung der Rektorin der Anne-Frank-Realschule, Christine Kirchgäßner



„Himmlische Zeiten stehen an ...“ lautete das Motto der Verabschiedung von Realschulrektorin Christine Kirchgäßner. Nach 39 Jahren im Schuldienst freut sie sich auf „frei planbare Zeit“, Zeit mit der Familie, Zeit für eigene Interessen und Hobbys. Eine Ära gehe mit ihr zu Ende, eine Ära, die vom Leitspruch Anne Franks, „Ich glaube an das Gute im Menschen“, geprägt gewesen sei, dies betonten alle Laudatoren.

Der ausführliche Bericht über die Verabschiedung wird wegen des Redaktionsschlusses in der nächsten Ausgabe abgedruckt.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 8. bis 15. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe, beantragt vom 25. bis 28. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

**Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Corona

### Corona-Schnelltestzentren in Ettlingen

Seit Mitte März dürfen sich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt mindestens einmal die Woche kostenlos auf das Coronavirus testen lassen. Nicht testen lassen darf sich,

- wer Symptome aufweist wie Fieber, Halsschmerzen, Husten. In diesem Fall bitte an den Hausarzt wenden.
- wer Kontaktperson einer positiv getesteten Person ist. Auch dann bitte an den Hausarzt wenden.
- Kinder unter 6 Jahren.

Grundsätzlich gilt: Unbedingt ein Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mitbringen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulen und KiTas müssen den Berechtigungsschein vorzeigen.

Überall dort, wo man sich spontan testen lassen kann, sollte man sich auf Wartezeiten einstellen.

Alle Infos sowie Links zu den Online-Terminvereinbarungen auch unter [www.ettlingen.de/coronaschnelltest](http://www.ettlingen.de/coronaschnelltest)

#### Testzentrum Albgauhalle, Middelkerkerstraße 15

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9 - 14 Uhr, Di. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 17 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr, So. 10 - 15 Uhr, ohne oder mit Terminvereinbarung unter [www.ettlingen.de/coronaschnelltest](http://www.ettlingen.de/coronaschnelltest)

#### Teststation neben dem Rathaus, Marktplatz 2

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 9.30 - 12.30 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung unter [www.sibylla-apotheke.de](http://www.sibylla-apotheke.de)

#### dm-Testzentrum im Schloss/Musensaal (Eingang Nord)

Öffnungszeiten Do. - Sa. 9 - 18.30 Uhr, Terminbuchung unter [www.dm.de/coronaschnelltest-zentren](http://www.dm.de/coronaschnelltest-zentren), nur mit Terminvereinbarung

#### Testzentrum Kaserne, Am Lindscharren 4 - 6

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7.30 - 20 Uhr, Sa. - So. 10 - 14 Uhr ohne und mit Terminvereinbarung unter [apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen](http://apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen)

#### Teststation Parkplatz Real, Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr ohne Terminvereinbarung, Infos auch unter [www.apotheke-am-stadtgarten-ettlingen.de](http://www.apotheke-am-stadtgarten-ettlingen.de)

#### Teststation Kaufland, Zehntwiesenstraße 47

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr, Infos unter [www.ecocare.center](http://www.ecocare.center)

#### Entenseeapotheke Lindenweg 13

Test nach tel. Terminvereinbarung  
07243-4582

#### Testzentrum BCE, Am Hardtwald 7

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr ohne oder mit Terminvereinbarung, Online-Terminvereinbarung unter [www.eisbaerapotheke.de](http://www.eisbaerapotheke.de)

#### First Floor Nobelstraße 14,

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7 - 16 Uhr, Sa. 8 - 16 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Online-Terminvereinbarung unter [www.eisbaerapotheke.de](http://www.eisbaerapotheke.de)

#### Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt

Die Maskenpflicht gilt nach wie vor überall dort, wo die Abstände nicht eingehalten werden können. Auch auf dem Wochenmarkt herrscht Maskenpflicht, bitte daran denken! Sichern Sie die erreichten Freiheiten, indem Sie umsichtig handeln und die geltenden Regelungen berücksichtigen: Abstände einhalten, Hygiene praktizieren, Maske tragen, wo es angeraten ist, Corona- und Luca-App nutzen und Impftermine vereinbaren und wahrnehmen; denn aktuell steigen die Inzidenzzahlen wieder im Landkreis Karlsruhe. Derzeit gilt die Inzidenzstufe 2.

### Impfen ohne Terminvereinbarung in Kreisimpfzentren Heildelsheim und Sulzfeld – Freie Impfstoffauswahl

Für die Erstimpfung an den Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heildelsheim und Sulzfeld ist ab sofort keine Terminvereinbarung mehr notwendig. Man kann während der Öffnungszeiten von täglich 9 bis 18 Uhr einfach vorbeikommen. Der Impfstoff kann frei ausgewählt werden: Astra-Zeneca, Biontech/Pfizer, Johnson&Johnson sowie Moderna.

Wer in einem der beiden Impfzentren eine Erstimpfung bekommen hat, kann den Termin für die Zweitimpfung vorziehen, sofern ein Mindestabstand bei Erstimpfungen mit Biontech/Pfizer von drei Wochen, bei AstraZeneca von neun Wochen und bei AstraZeneca in Kombination mit einem mRNA-Impfstoff (Biontech/Pfizer oder Moderna) von vier Wochen eingehalten wird.

In den Kreisimpfzentren können auch Minderjährige ab 12 Jahren eine Impfung erhalten. 16- und 17-Jährige benötigen hierfür eine schriftliche Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten, 12- bis 15-Jährige müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet sein.



## Leben mit Handicap

### Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter

[www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona)

**Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen**  
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Homepage (Leichte Sprache): [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,  
Tel. 0177-6574330,  
E-Mail: [architekt\\_weiss@t-online.de](mailto:architekt_weiss@t-online.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,  
Tel. 07243/345-8310,  
E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

### Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.  
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736,  
E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de),  
[www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de).

### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de), [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

### „FamilienZeit“ – Sommer-Aktionen für Familien

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Mo bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.



Plakat: effeff

#### „FamilienZeit“ spielend genießen – Gesellschafts- und Bewegungsspiele für Groß und Klein im und am effeff Sonntag, 5.9., 11-15:30 Uhr

Viel Spaß bei Brett- und Tischspielen, kooperations- und beziehungsstärkenden Spielen, Rätseln und sportlichen Herausforderungen. Zwischendurch lassen wir uns ein gemeinsames Mittagessen schmecken.

#### „FamilienZeit“ im Waldseilgarten (Turmberg, Durlach)

#### – ein Ausflug für Familien mit älteren Kindern und Jugendlichen, Samstag 11.9., 9 - 15:45

Mit Bahn und Bus und auch per Pedes geht's auf den Durlacher Turmberg zum gemeinsamen Klettern von Eltern und Kindern. Nach den gemeisterten Herausforderungen picknicken wir zusammen und fahren dann wieder nach Ettlingen zurück.

Alter: ab ca. 10 Jahren, eine erwachsene Begleitperson pro zwei Kinder unter 13 Jahren

#### „FamilienZeit“ am Alb-Ursprung – eine Wanderung für Familien mit älteren Kindern und Jugendlichen

#### Samstag, 18.09., 9-16:30

Wir fahren vom effeff gemeinsam mit Bahn und Bus nach Bad Herrenalb. Von dort wandern wir teilweise über den Wildkatzenpfad bis zum Ursprung der Alb und wieder zurück nach Bad Herrenalb. Unterwegs verweilen wir an der Quelle und am Bachlauf und stärken uns bei einem Picknick. Anschließend fahren wir wieder zusammen zurück nach Ettlingen.

Alter: für lauffreudige Kinder ab ca.8 Jahren

#### Für alle Aktionen gilt: Programm:

- Treffpunkt immer am effeff
- Anmeldung erforderlich
- Kinderbetreuung bei Bedarf vorhanden
- es gelten die jeweils geltenden Corona-Verordnungen

#### SIEGERFAMILIE gesucht ... -

#### Sommerchallenge ab sofort bis 26.09.

Die Herausforderung: Jede Familie, die Zeit miteinander verbringt, kann Punkte sammeln. Egal, ob ihr gemeinsam eine Radtour, eine Wanderung, ein Gartenprojekt, einen Badetag oder einen Spielenachmittag macht. Einfach dokumentieren und bei uns bis Sonntag, 19.09. einreichen (direkt oder gesammelt).

Wir sammeln die Ideen und Dokumentationen der Familien, die in diesem Zeitraum Aktionen und Ausflüge unternehmen. Jedes Event bringt mindestens 3 Punkte.

Im Anschluss werden diese Ideen für alle Ettlinger Familien als „Ideenpool für FamilienZeit“ auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt – von Familien für Familien.

Auf unserer Abschlussveranstaltung am 26.9. stellen wir die Aktionen und Ausflüge vor und prämiieren sie (s.u.) – es können Preise gewonnen werden.

#### Sommerabschluss „FamilienZeit“ Sonntag, 26.9., 11-15:30

Programm:

- Spiel- und Erlebnisstationen
- Präsentation und Prämierung der Sommerchallenge
- Gemeinsames Essen
- Zeit für Austausch und Gespräche
- Bei herbstlichen Temperaturen: Aufwärmen am Lagerfeuer

**Rückblick:**

Am Sonntag, 25.07. fand bei herrlichem Wetter unsere erste „FamilienZeit“ an der Bruderquelle für Eltern mit Babys und Kleinkindern statt.

Die Familien spazierten zusammen vom effeff durch den Horbachpark an die Bruderquelle und verbrachten dort eine tolle Zeit mit Picknick und Spielen am und im Wasser. Bei guten Gesprächen konnten sich Familien in ähnlichen Lebensabschnitten kennenlernen und sich für die Zukunft vernetzen.



Foto: effeff

## Bürgertreff Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

**Der Bürgertreff Neuwiesenreben öffnet nach langer Zeit wieder seine Türen und wir freuen uns sehr, dass wir wieder persönlich für Sie da sein können.**

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

#### Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen – Petra Klug, Telefon: 101-146 oder E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)

#### Terminübersicht im August

**Walking** – montags 9-10 Uhr (wöchentlich) – Frau Dubac

**VdK-Sprechstunde** – Dienstag, **03.08.2021** und **17.08.2021** 10-13 Uhr – Herr Tischler/Herr Lovric

#### Bürgersprechstunde –

Montag, **09.08.2021** und **23.08.2021**, 10-11 Uhr – Herr Aschè

Weitere Informationen finden Sie auch unter der Rubrik Vereine -> Bürgerverein Ettlingen.

#### Zur Information und Beachtung:

Die Nutzungs- und Hygienebedingungen sind im Bürgertreff Neuwiesenreben hinterlegt. Bitte beachten Sie auch die angebrachten Beschilderungen.

Sollten Sie Erkältungssymptome haben oder Kontakt mit einer möglicherweise infizierten Person hatten, dürfen Sie den Bürgertreff Neuwiesenreben nicht betreten.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1  
Handy: 01 76 - 38 39 39 64  
E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)  
Internet: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten.

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. Der nächste Termin ist am 25. August

**Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.**

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt alle SeniorInnen wieder herzlich ein, mit ihr auf den "Plauderbänken" in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter.

Sie finden sie Dienstag nachmittags um 15 Uhr im Horbachpark und am Mittwoch vormittag um 10 Uhr im Rosengarten, natürlich nur bei schönem Wetter.

Hier die nächsten Termine:

**im Horbachpark von 15 - 16 Uhr**

Dienstag, 3. August

**im Rosengarten von 10 - 11 Uhr**

Mittwoch, 4. August

Dies sind die beiden letzten Plauderbanktermine, danach ist Sommerpause bis Ende August.

Kontakt: Petra Klug Tel. 101-146

### Bewegte Apotheke

Bewegte Apotheke immer dienstags von 10 bis 11 Uhr

Di, 3. August Goethe-Apotheke

Di, 10. August Vita-Apotheke

Di, 17. August Goethe-Apotheke

Di, 24. August Vita-Apotheke

Di, 31. August Goethe-Apotheke

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Freitagstermine entfallen.

### Begegnungszentrum

**Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro**, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),

Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

### Cafeteria im Begegnungszentrum geöffnet

Die Cafeteria im Begegnungszentrum ist wieder geöffnet - und in diesem Jahr auch **ohne** eine Sommerpause. Wir laden Sie wieder täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

**Voraussetzung für die Öffnung des Begegnungszentrums ist, dass wir uns weiterhin an die AHA-Regeln und die 3G-Regeln halten, die für die Gastronomie vorgegeben sind.**

### Die Cafeteria braucht Verstärkung

Zur Vervollständigung unseres Servicedienstes suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Zeit und Lust haben, ehrenamtlich in unserem netten Team mitzuhelfen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07243-101-458 zu den Öffnungszeiten der Cafeteria.



"Freundeskreis Aktien" Foto: Wolfgang Rump

Unsere Gruppe „Freundeskreis Aktien“ besucht jeweils freitags unsere Cafeteria, bei schönem Wetter im Außenbereich. Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

### Großelternprojekt "Leih-Oma/-Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen so-



wie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101-524) an das Begegnungszentrum wenden.

### Tischtennisgruppe Wirbelwinde

Die Sporthalle Kaserne ist während der Sommerferien geöffnet, somit kann montags und donnerstags ab 13 Uhr trainiert werden.

### Literaturkreis

Der Literaturkreis im Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am **Dienstag, 17. August, um 11 Uhr** im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens besprochen. Gäste sind willkommen.

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 30. Juli

09:30 Uhr - Sturzprävention  
10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl  
14.00 Uhr - Interessengruppe „Aktien“

#### Montag, 02. August

13:00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
14:00 Uhr - Mundorgelspieler  
14:00 Uhr - Skat

#### Dienstag, 3. August

09.30 Uhr - Gedächtnistraining 1  
10.00 Uhr - Hobbyradler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark  
14.00 Uhr - Boule-Gruppe 1 - Wasen  
17.00 Uhr - „Intermezzo“ - Orchesterproben

#### Mittwoch, 4. August

10.00 Uhr - Englisch „Refresher“  
10.00 Uhr - Englisch Gesprächskreis „Anyway“

14:30 Uhr - Doppelkopf

#### Donnerstag, 5. August

10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl  
13:00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
14:00 Uhr - Boule-Gruppe 3 - Wasen

#### Freitag, 6. August

09:30 Uhr - Sturzprävention  
10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl  
14.00 Uhr - Interessengruppe „Aktien“

### Computer-Workshops

**Freitag, 30. Juli** - PC-Grundwissen für Einsteiger

**Montag, 2. August** - Smartphones und Tablets mit Android f. Fortgeschrittene

**Donnerstag, 5. August** - Smartphone mit Google Android für Einsteiger

**Freitag, 6. August** - PC-Grundwissen für Einsteiger

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

### seniorTreff Ettlingen-West

**Yoga** auf dem Stuhl montags um 9 und 10:15 Uhr

**Sturzprävention** dienstags 9 und 10:15 Uhr und donnerstags 9 Uhr

**Boule** "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entensee-park

**Sprechstunde** donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

Die **"Entensee-Radler"** gehen am **5.8.** wieder auf Tour

Das **"Offene Singen"** der Weststadtlerchen und der **"Offene Treff"** sind noch nicht möglich

## Jugend

### Jugendliche für die Ettlinger Taschengeldbörse gesucht



Du hast Lust zu helfen und dir gleichzeitig dein Taschengeld aufzubessern?

Nach coronabedingter Pause wird rechtzeitig zum Start in die Sommerferien die Ettlinger Taschengeldbörse zur Freude der Koordinatorinnen Christel Röhrig (Begegnungszentrum am Klösterle), Melanie Firnkes (Kinder- und Jugendzentrums Specht) und Anja Englisch (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) reaktiviert.

Aktuell gibt es mehr Hilfsanfragen von Senioren als Unterstützung durch Jugendliche - Zeit, dieses zu ändern:

Wenn du zwischen 14 und 18 Jahre alt bist und Lust hast, älteren Menschen bsw. bei der Gartenabend, beim Einkaufen, bei Umzügen oder Computer- oder Handyproblemen zur Hand zu gehen und gleichzeitig mit dieser nützlichen Tätigkeit für einen Stundenlohn von mind. 6,50 € dein Taschengeld aufzubessern, melde Dich bitte beim

Kinder- und Jugendzentrum Specht,  
Rohrackerweg 24  
Tel.: 07243/4704  
Fax: 07243/15252

jz.ettlingen@awo-ka-land.de

SeniorInnen, die für die genannten Arbeiten eine helfende Hand benötigen, können sich weiterhin an das Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1,

Tel.: 07243/ 101-524 (Mo bis Fr 10 - 12 Uhr)

Fax: 07243/ 718 079;

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de



Neuer Flyer: Melanie Firnkes, Seniorenbeiratsvorsitzender Helmut Kettenbach, Seniorenbeirätin Christel Röhrig und Anja Englisch

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

### Aktuelles

#### Sommerferien

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne und erholsame Sommerferien! Vielleicht sehen wir uns ja bei unserem Ferienprogramm, ansonsten sind wir ab dem 13.9. wieder regulär für euch da.

#### Mitarbeiter\*in für Freiwilliges Soziales Jahr ab 09/2021 gesucht!

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum näher kennenzulernen? Und willst du zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium etwas Praktisches und Sinnvolles tun und neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig :) Hier unterstützt du uns beispielsweise beim Mittagstisch, den Arbeiten im und ums Gebäude und bei der pädagogischen Arbeit in unseren verschiedenen Treffs. Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden: jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Tel.: 07243 4704

#### Spendenaktion

Wir sammeln Schulmaterialien wie z.B. Stifte, Blöcke, Hefte und alles Weitere, was man zum Lernen brauchen kann, und geben diese in Kooperation mit der Ettlinger Tafel an Familien mit Bedarf weiter. Falls Sie etwas spenden möchten, können Sie die Materialien von Montag bis Freitag, 12-17 Uhr, bei uns im Rohrackerweg 24 vorbeibringen. (bis 30.07., dann wieder ab 13.09.)

## Neues aus den Partnerstädten

### Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

#### Trotz eigener Not Sorge um Hochwasseropfer in Deutschland

„Bei uns zeigt man schreckliche Bilder vom Hochwasser in Deutschland. Wir möchten unser tiefes Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Die Menschen tun uns so leid.“



Der junge Mann, der sich so anteilnehmend äußert, ist Iwan (29). Seit 1999 unterstützt „Die Polizei hilft“ ihn und seine Mutter im Rahmen des Hilfsprogrammes für kranke und behinderte Kinder und Jugendliche. Trotz seiner Lernbehinderung hat Iwan eine Ausbildung zum Marketing Manager absolviert - unter großen Anstrengungen und äußerst ärmlichen Rahmenbedingungen. Mutter und Sohn leben in einer Einzimmerwohnung, die staatliche Unterstützung reicht kaum fürs Nötigste.

Und Corona hat alles noch schlimmer gemacht.

Seit seinem hervorragenden Hochschulabschluss vor fünf Jahren sucht der fleißige und sehr gewissenhafte junge Mann einen dauerhaften Arbeitsplatz - und scheitert immer wieder an seinem gesundheitlichen Grundproblem: „Schnell schalten - das kann ich nicht.“ Und so wurde er immer wieder nach drei, vier Monaten entlassen. An seiner letzten Arbeitsstelle zahlte man ihm zwar nur einen Hungerlohn, behielt ihn aber - bis in Folge der Pandemie die Firma vor ein paar Wochen aufgelöst wurde und er nun wieder vor dem Nichts steht. „Wie gern würde ich mal verreisen und etwas für die Gesundheit zurücklegen, aber das Geld reicht nur für den Grundbedarf. Noch nicht einmal anständige Kleidung und Schuhe kann ich mir leisten. Wozu habe ich eigentlich zwei sehr gute Diplome und war auf der Universität? Um am Existenzminimum zu leben? In meinem Alter wird es doch Zeit, den Eltern finanziell unter die Arme zu greifen, Kinder zu haben, eine Familie, und ich kann mir nichts davon leisten.“ Schiere Verzweiflung hört man heraus, wenn Iwan sich um die Gesundheit der Mutter sorgt: „Noch nicht einmal für die Tabletten reicht das Geld immer. Ich möchte der Mama so gern helfen“.

Dass diese Familie Mitgefühl mit den Hochwasseropfern in Deutschland äußert, ist mehr als bemerkenswert. Das zeugt von Herzensbildung. Und ist ein Zeichen gelebter Völkerverständigung! Natürlich wird „Die

Polizei hilft“ angesichts der prekären Situation auch hier helfen. Spenden sind willkommen.

Spendenkonto:

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.  
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61 (Spendenbescheinigungen werden erteilt)  
Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

## Multikulturelles Leben

### Menschenhandel, die moderne Form der Sklaverei?



Foto: Pixabay

„Dies sind die Menschen, die in verschiedenen Sektoren arbeiten - sie identifizieren, unterstützen, beraten und fordern Gerechtigkeit für Opfer von Menschenhandel und stellen die Straflosigkeit der Menschenhändler in Frage“, so UN-Generalsekretär António Guterres anlässlich des Welttages gegen Menschenhandel. In diesem Jahr steht der Welttag gegen Menschenhandel unter dem Motto: „**Betroffene weisen den Weg**“. Durch dieses Motto sollen die Betroffenen in den Mittelpunkt der Kampagne gestellt werden. Das Thema zeigt außerdem, wie wichtig es ist, den Betroffenen zuzuhören und von den Überlebenden des Menschenhandels zu lernen. Doch was genau versteht man unter Menschenhandel? Als **Menschenhandel** definiert das Bundeskriminalamt „jede Form des Anwerbens, des Transports, des Beherbergens, etc. von Personen zum Zweck der Ausbeutung verstanden.“ Menschenhandel gilt als eine der schwersten Menschenrechtsverletzungen. Von vielen wird Menschenhandel auch als die moderne Form der Sklaverei bezeichnet. Man geht schätzungsweise davon aus, dass weltweit ca. 21 Millionen Menschen Opfer von Zwangsarbeit sind und ein großer Teil dieser auch Opfer von Menschenhandel ist. **71%** der weltweiten Opfer von Menschenhandel machen **Frauen und Mädchen** aus. Oftmals werden die Opfer mit Versprechungen auf ein besseres Leben, bessere berufliche Aussichten oder auch einem besseren Lebensstandard angelockt. Wenn sie dann in die besagten Länder kommen, werden ca. **50% Opfer von sexueller Ausbeutung**. Weitere **38%** werden Opfer von **Zwangsarbeit**. Die Menschenhändler zwingen die

Opfer in diese ausbeuterischen Arbeitsverhältnisse. Es wird auch vor physischer und psychischer Gewalt nicht zurückgeschreckt. Um auf diese grausamen Umstände aufmerksam zu machen, wurde 2014 der **30. Juli als Welttag gegen Menschenhandel** von den Vereinten Nationen eingeführt.

Liebe Ettliger Bürger\*innen, tragen auch Sie dazu bei, dass die Zahlen der Opfer von Menschenhandel nicht noch weiter in die Höhe steigen. Eine der **besten Maßnahmen gegen Menschenhandel ist die Prävention**. Hierzu ist es wichtig, dass jede\*r sich über das Thema mittels seriösen Quellen informiert. Denn je mehr Personen sich mit der Thematik auseinandergesetzt haben, umso schneller können Fälle von Menschenhandel aufgedeckt und zur Anzeige gebracht werden. Außerdem ist es auch wichtig, sich für die Rechte der Opfer stark zu machen und auch die Opfer auf ihrem weiteren Lebensweg zu begleiten, da viele von ihnen traumatisiert sind. **Seien Sie auch ein Teil jener Menschen, von jenen Generalsekretär António Guterres in seinen Worten zum Welttag gegen Menschenhandel spricht.**

**K26**  
Der BücherLaden  
Jedes Wissen in der Stadt Ettlingen



Foto: Integrationsbüro

Liebe Ettliger **Bücherwürmer und Buchstabenaffen!** Nun steht auch bald unser nächstes Projekt an, welches wir euch auch noch nicht ganz verraten wollen. Dennoch geht es um das Tollste nach Schokolade und Kaffee... **Bücher!** Für unser nächstes Projekt sammeln wir im K26 - BegegnungsLaden gut erhaltene Bücher zum Lernen, Reisen und Dahinschmelzen.

**Jede\*r** ist eingeladen, im K26, **Kronenstraße 26** vorbeizuschauen, um in den Büchern zu stöbern oder selbst Bücher zu spenden. Wir sind in der Regel **montags bis donnerstags von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr** und **freitags von 9-12 Uhr** persönlich für Sie da. Bei unserer Arbeit ist es uns wichtig, dass Menschen, die neu in Ettlingen sind und die Sprache noch nicht beherrschen, lesen, schreiben und voller Tatendrang und Freude reden können! Hierbei helfen gut erhaltene und einfache Bücher wie u.a. **Sprachbücher, Lesebücher, Märchen, Romane** und vor allem **Kinderbücher!**

**Unsere Mission:** Mehr Lesebegeisterte in Ettlingen! Wir wollen, dass alle Menschen, die das K26 besuchen und nicht die Möglichkeit haben, sich Bücher zu kaufen bzw. Schwierigkeiten haben, sich in der deutschen Sprache zurechtzufinden, **wachsen können!** Für unsere Geflüchteten, Senioren,

Studierende, Kinder, Mütter und Väter – Für alle Ettlinger! Hierbei ist der **K26 – BücherLaden** – „Finde Wissen in Ettlingen“ ein guter StöberLaden, wo wir Bücher aller Art in einem Schrank sammeln, pflegen und **KOSTENLOS** zum Mitnehmen weitergeben. **In den oben genannten Zeiten kann jeder Bücherwurm etwas hineinstellen und etwas rausnehmen**, und mit dem Projekt haben wir noch in Kooperation mit anderen Akteur\*innen in Ettlingen viel vor... aber psst! Das verraten wir euch **Leseratten** noch nicht! Demnach, liebe Ettlinger, könnt ihr nach der Aktion: „K26 – KleiderLaden“ weiterhin Bücher im K26 – BegegnungsLaden spenden. Bitte achtet darauf, dass die Bücher sauber sind. Gerne könnt Ihr zur Abgabe Termine vereinbaren oder am Hintereingang des K26 – BegegnungsLadens gut erhaltene Sach- und Kinderbücher, Romane, Ratgeber etc. abstellen. – Bei Fragen meldet euch!

#### **K26 BegegnungsLaden**

Kronenstraße 26, Ettlingen

#### **Bundesfreiwillige im Bereich Integration - Ann-Kathrin Debatin**

Telefon: 07243 101 8259

E-Mail: azubi158@ettlingen.de

#### **K26 - Projektkoordinatorin -**

#### **Jana Garcia-Jester**

Telefon: 07243 9381690

E-Mail: jana.garcia-jester@ettlingen.de

#### **Integrationsbeauftragter der Stadt Ettlingen - Thobias Pulimoottil**

Telefon: 07243 101 8371

E-Mail: thobias.pulimoottil@ettlingen.de

#### **K26 Begegnungscafé**

Am **29.7. (Do) von 17-19 Uhr** findet wieder, unter Einhaltung der Corona-Verordnung, das **Begegnungscafé** im **K26 - BegegnungsLaden** vor Ort statt.

Kommen Sie gerne vorbei, lernen Sie sich kennen, tauschen Sie sich aus und begegnen Sie sich!

## Lokale Agenda

### Weltladen

### Italienische Spezialitäten vom Nudelhaus Trossingen

Nudelwaren italienischer Art in Hülle und Fülle verkauft der Weltladen aus dem Nudelhaus Trossingen am Rande des Schwarzwaldes. Zum Sortiment gehören über 50 verschiedene Sorten Teigwaren, die in zwei unterschiedlichen Prozessen produziert werden, einmal durch Walzen und durch Pressen des Teiges mit verschiedenen Matrizen. Beide Nudelverfahren werden mit Hartweizengrieß aus kontrolliert biologischem Anbau hergestellt.

Zu den gewalzten Nudeln gehören: alle Arten von Spaghetti, Fettuccine, Spaghettoni, Nidi, Papardelle, Toskanische Kräuternudeln sowie Dinkelnudeln und Vollkornnudeln.

Zu den durch Matrizen gepressten Nudeln gehören: Radiatori, Fusilli, Canestri, Pipette, Maccaroni, Campanelle, Penne, Conchiglie. Zum Sortiment gehören süße wie auch herzhaft gebäckte, die mit viel Sorgfalt und ausgesuchten Rohstoffen in Handarbeit hergestellt werden.

Dazu zählen: Cantuccini di Mandorle, Biscotti al cioccolato, Biscotti di formaggio-Käsegebäck, Cantuccini mit Feige & Aprikose, Dolci Gnocchetti, Anisbrot.

Besonders empfiehlt der Weltladen ein Käsegebäck mit *Suchtcharakter*, die Biscotti di formaggio.

Das Nudelhaus Trossingen wurde 1992 in der Absicht geschaffen, Menschen mit psychischen oder sozialen Schwierigkeiten in erwerbsfähige Tätigkeiten zu verhelfen. Die Arbeit der gemeinnützigen Organisation "Lebenshaus – ökumenische Gemeinschaft für soziale Integration e.V." hatte gezeigt, mit welch großen Problemen viele Menschen in der heutigen, von Leistungsdruck beherrschten Arbeitswelt zu kämpfen haben. Die Produktion der Nudeln des Nudelhauses verzichtet insofern auf eine große Maschinerie und produziert mit ihren italienischen Maschinen bewusst einen hohen Arbeitsanteil in Handarbeit. Heute arbeiten ca. 30 Menschen im Nudelhaus.

Spaghetti, Fettuccine, Pappardelle und weitere italienische Teigwarenspezialitäten werden dort unter höchsten Qualitätsbedingungen produziert, mit oder ohne Ei und in verschiedenen Geschmacksrichtungen wie z.B. Toskanische Kräuter oder Basilikum.

An der Nudelpresse und der Ravioli-Maschine sind Fingerspitzengefühl und jede Menge Erfahrung gefragt. Die Mitarbeiter in Küche und Produktion sind jedoch ein eingespieltes Team und wissen genau, welche Handgriffe für die perfekte Pasta-Kreation nötig sind.

Kommen Sie vorbei in den Weltladen in die Leopoldstr. 20 und fragen nach unseren tollen Pastaprodukten.

Wir haben geöffnet: Mo.-Fr. vormittags von 10-13 Uhr, nachmittags von 15-18 Uhr und Sa. von 10-13 Uhr.

Tel. 07243 94 55 94;

www.weltladen-ettlingen.de.

gez. RAO

## Musikschule Ettlingen

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

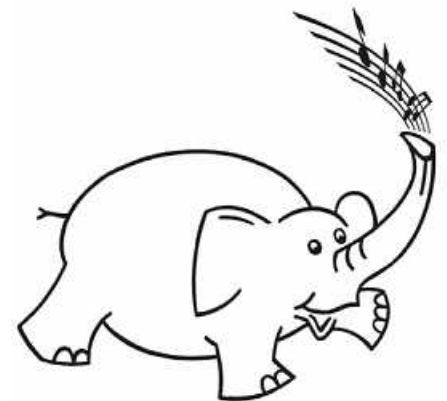


#### **Fridolino-Minis:**

Alter: 1 ½ Jahre – 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

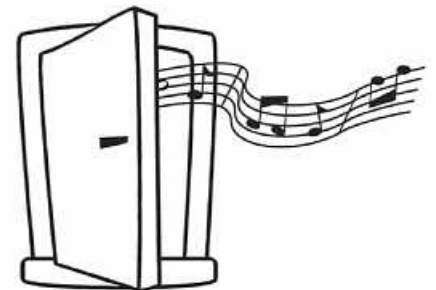
#### **Fridolino-Maxis:**

Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe



#### **Musifanten:**

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung, 2-jährige Musikalische Früherziehung



Grafiken: Musikschule Ettlingen

#### **Musikladen:**

Alter: Schulanfänger  
1-jähriger Musikalischer Grundkurs

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)  
Wir freuen uns auf Ihr Kind!

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke Ettlingen heben zum 1. September Wasserpreis an



## Wasser- und Abwasserpreise für Ettlingen und seine Stadtteile

**Allgemeine Tarifpreise für die Versorgung mit Wasser - gültig ab 1. September 2021**

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH stellen nach der Satzung der Stadt Ettlingen über den Anschluss- und Benutzungszwang der Wassernutzer vom 20. Oktober 1999 und den jeweils gültigen "Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser" (AVBWasserV) und den ergänzenden Bestimmungen der Stadtwerke Ettlingen GmbH zur AVBWasserV, Wasser zu folgenden Tarifpreisen zur Verfügung.

### Wasserpreis

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Grundpreis zusammen. Im Grundpreis enthalten sind die Leistungen für die Bereitstellung des Wassers, den Messstellenbetrieb, die Messdienstleistung und die Abrechnung.

Allgemeiner Tarif Wasser				Abwassergebühren der Stadt Ettlingen	
Verbrauchspreis		netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
je m <sup>3</sup> gemessener Wassermenge		2,15 €/m <sup>3</sup>	<b>2,30 €/m<sup>3</sup></b>	1,65 €/m <sup>3</sup>	-
je m <sup>2</sup> versiegelter Fläche		-	-	-	0,61 €/m <sup>2</sup>
Grundpreis Wasserzähler nach					
Nenndurchfluss Bezeichnung (Q <sub>n</sub> )	Dauerdurchfluss Bezeichnung (Q <sub>3</sub> )			Grundgebühr (nach Nenngröße)	
2,5 m <sup>3</sup> /h	4 m <sup>3</sup> /h	59,00 €/Jahr	<b>63,13 €/Jahr</b>	102,22 €/Jahr	
6 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	89,30 €/Jahr	<b>95,55 €/Jahr</b>	245,33 €/Jahr	
10 m <sup>3</sup> /h	16 m <sup>3</sup> /h	106,60 €/Jahr	<b>114,06 €/Jahr</b>	408,88 €/Jahr	
15 m <sup>3</sup> /h	25 m <sup>3</sup> /h	734,40 €/Jahr	<b>785,81 €/Jahr</b>	613,32 €/Jahr	
40 m <sup>3</sup> /h	63 m <sup>3</sup> /h	881,30 €/Jahr	<b>942,99 €/Jahr</b>	1.635,52 €/Jahr	
60 m <sup>3</sup> /h	100 m <sup>3</sup> /h	969,10 €/Jahr	<b>1.036,94 €/Jahr</b>	2.453,28 €/Jahr	
Grundpreis Verbundwasserzähler nach Größe Anschlussflansch				Gebühr Abwasser	
DN 50		1.705,00 €/Jahr	<b>1.824,35 €/Jahr</b>	Je nach Zählergröße, Siehe oben	
DN 80		2.174,40 €/Jahr	<b>2.326,61 €/Jahr</b>		
DN 100		2.643,80 €/Jahr	<b>2.828,87 €/Jahr</b>		

Die Abwassergebühren richten sich nach der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen vom 28. November 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 18. November 2020 und sind hier

### Wasserabgabe über Standrohrwasserzähler

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Mietpreis inklusive Verrechnungspreis zusammen.

	Mietpreis inkl. Verrechnungspreis		Verbrauchspreis	
	netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)	netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)
<b>Monatlicher Mietpreis</b>	30,60 €/Monat	<b>32,74 €/Monat</b>	2,15 €/m <sup>3</sup>	<b>2,30 €/m<sup>3</sup></b>
<b>Mindestmietpreis</b>	20,40 €/Monat	<b>21,83 €/Monat</b>	2,15 €/m <sup>3</sup>	<b>2,30 €/m<sup>3</sup></b>

Die Kautions für einen Standrohrwasserzähler beträgt 250,00 €.

### Bereitstellungspreis für Eigenversorgungsanlagen

Anschlussnehmer, die eine Wasserversorgungsanlage betreiben und gleichzeitig aus den Versorgungsleitungen der Stadt Wasser entnehmen, zahlen neben dem Verbrauchspreis für die Bereithaltung der Wasserversorgungsanlage einen jährlichen Bereitstellungspreis. Dieser wird nach der Nenngröße des eingebauten Zählers erhoben und beträgt bei:

Grundpreis Wasserzähler nach		netto (ohne Steuer)	brutto (mit Steuer)
Nenndurchfluss Bezeichnung (Q <sub>n</sub> )	Dauerdurchfluss Bezeichnung (Q <sub>3</sub> )		
2,5 m <sup>3</sup> /h	4 m <sup>3</sup> /h	443,00 €/Jahr	<b>474,01 €/Jahr</b>
6 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	662,00 €/Jahr	<b>708,34 €/Jahr</b>
10/15 m <sup>3</sup> /h	16/25 m <sup>3</sup> /h	662,00 €/Jahr	<b>708,34 €/Jahr</b>
40/60 m <sup>3</sup> /h	63/100 m <sup>3</sup> /h	994,00 €/Jahr	<b>1.063,58 €/Jahr</b>
Grundpreis Verbundwasserzähler nach Größe Anschlussflansch			
DN 50		1.331,00 €/Jahr	<b>1.424,17 €/Jahr</b>
DN 80		1.662,00 €/Jahr	<b>1.778,34 €/Jahr</b>
DN 100		1.993,00 €/Jahr	<b>2.132,51 €/Jahr</b>

Die Berechnung des Bereitstellungspreises entfällt, wenn die bereitgestellte Wassermenge im Kalenderjahr 500 Kubikmeter nicht überschreitet.

Im Wasserpreis ist die Konzessionsabgabe im Rahmen der Verordnung über Konzessionsabgabe für Wasser (KAE vom 24. Dezember 1956) in Höhe von 12 Prozent enthalten.

### Allgemeine Angaben

Wasserzähler, die vom Standard abweichen bzw. über eine besondere Ausstattung verfügen, sind mit einem Aufpreis belegt. Dazu gehören beispielsweise Zähler mit Impulsausgang. Bei Interesse bitten wir Sie, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Alle vorher genannten Preisangaben inklusive Umsatzsteuer (derzeit sieben Prozent) sind gerundet.

Für die stichtagsgenaue Abgrenzung Ihrer Wasserkosten senden Sie uns gerne Ihren Wasserzählerstand zum 1. September 2021. Ansonsten wird Ihr Zählerstand für die Jahresendabrechnung geschätzt.

### Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 101-02  
Fax: 07243 101-617  
www.sw-ettlingen.de

### Ansprechpartner

Kundenservice  
Tel.: 07243 101-658  
Fax: 07243 101-642  
E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Fortsetzung von Seite 21

## 1,60 Euro mehr pro Monat fürs Trinkwasser

Der Preis pro Kubikmeter (1.000 Liter) Trinkwasser steigt in Ettlingen zum 1. September um 0,16 Euro auf 2,30 Euro (brutto). Dies hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ettlingen (SWE) beschlossen. Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von 120 Kubikmetern bedeutet dies eine Mehrbelastung von monatlich 1,60 Euro (brutto) und knapp 20 Euro jährlich. Der Grundpreis ändert sich nicht. Die monatlichen Abschlagszahlungen für das Jahr 2022 werden mit der Jahresendabrechnung automatisch angepasst.

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Daher investieren die Stadtwerke stetig in die Anlagen der Wassergewinnung und Wasseraufbereitung sowie in die Netze und Wasserleitungen.

### Aufrechterhalten der Versorgungssicherheit

„Die hohen Investitionen müssen zumindest teilweise auch über den Wasserpreis refinanziert werden“, so Jochen Fischer, Geschäftsführer der SWE. Rund 2,5 Millionen Euro haben die SWE allein im vergangenen Jahr in die Wasserversorgung investiert. „In diesem Jahr kommen weitere vier Millionen Euro hinzu“, stellt Jochen Fischer heraus, der darüber hinaus weitere belastende Faktoren anführt: So machen sich bei den SWE auch höhere Wasserbezugskosten vom Zweckverband Wasserversorgung Albgau (ZWA), gestiegene Personalkosten und nicht zuletzt deutliche Kostensteigerungen für Tiefbauarbeiten und Material bei Baumaßnahmen bemerkbar.

### Wasserpreis neu kalkuliert

Der Preis für Trinkwasser setzt sich aus dem Grundpreis und dem Verbrauchspreis zusammen. Pro Kubikmeter steigt der Verbrauchspreis von 2,14 Euro auf 2,30 Euro (brutto) bzw. 2,00 Euro auf 2,15 Euro (netto). Die Erhöhung betrifft ausschließlich den Verbrauchspreis, der Grundpreis bleibt unverändert.

Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem jährlichen Durchschnittsverbrauch von 120 Kubikmetern erhöhen sich die Gesamtkosten (Verbrauchspreis + Grundpreis brutto) von rund 320 Euro um knapp 20 Euro auf künftig 340 Euro. „Trotzdem liegen die Ettlinger Trinkwasserpreise - im Vergleich zu anderen Wasserversorgern in der Region - auch nach der Preiserhöhung im guten Mittelfeld“, betont Jochen Fischer.

### Wertvoll – und doch preisgünstig

Doch auch nach der Preiserhöhung gilt: Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Das Ettlinger Trinkwasser mit höchsten Qualitätsstandards gibt es für nur 0,003 Euro pro Liter – gültig für einen beispielhaften Jahresverbrauch von 120 Kubikmetern.

### Mit Ettlinger Trinkwasser den persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verbessern

Wasser selbst ist klimaneutral, aber Trinkwasser muss aus den Brunnen gepumpt, aufbereitet und transportiert werden. Seit 2020 gleichen die SWE für das Ettlinger Trinkwasser alle CO<sub>2</sub>-Emissionen aus, die dabei entstehen. Zudem unterstützen die SWE die

Kampagne „trinkfair“ der gemeinnützigen AG „Fairantwortung“ aus Karlsruhe ([www.trinkfair.de](http://www.trinkfair.de)). „Wer Leitungswasser trinkt, spart Geld und CO<sub>2</sub>“, ist das Motto dieser Kampagne. Wasser aus dem Hahn verursacht keinen Plastikmüll, es ist sauber, gesund und trägt zum Klimaschutz bei.

## Stadtbibliothek

### Sommerleseabenteuer

#### Lust auf Literatur

Liebe Literaturfreunde und -freundinnen, es gibt eine Autorin, die mir sehr ans Herz gewachsen ist. Jedes Mal, wenn ich eine ihrer Kurzgeschichten lese, bin ich überwältigt von der Intensität ihres Schreibens. Für mich ist sie unvergleichlich. Es ist Alice Munro, kanadische Autorin und Literaturnobelpreisträgerin von 2013. Ich will versuchen eine ihrer Geschichten für Sie nachzuerzählen, um Ihnen vielleicht eine leise Ahnung von ihrer Ausdruckskraft zu geben. Die erste Geschichte im Band „Zu viel Glück“, den sie auch in der Bibliothek finden, heißt „Dimensionen“. Eine junge Frau, Doree, sitzt in einem Bus mit ominösem Ziel. Man erfährt, dass sie als Zimmermädchen tätig ist in einem Motel. Des Weiteren erfährt man, dass sie öfter bei einer Psychologin sitzt, denn sie agiert wie vom Leben abgeschlossen, wie hinter Glas. Sie fährt immer mal wieder zu ihrem Mann, der in der forensischen Psychiatrie einsitzt, denn er hat ihrer beider Kinder umgebracht. Er heißt Lloyd, dieser Mann, und ist ein gutes Stück älter als Doree. Sie hat ihn sehr jung geheiratet, als ihre Mutter gestorben und sie sehr allein war. Während der Ehe errichtete Lloyd eine Zwangsherrschaft über Doree, wollte alles unter Kontrolle haben, jede ihrer Regungen, ihrer Gedanken und Gefühle. Gleichzeitig gab er ihr zu verstehen, dass sie minderwertig und ohne ihn eigentlich nichts sei. Als sie sich einmal zu entziehen wagt, indem sie nach einer heftigen Auseinandersetzung zu einer Freundin flüchtet, tötet er die Kinder, um ihnen ein Leben mit einer Mutter zu ersparen, die sie verlassen hat, wie er sagt. Warum besucht Doree diesen Mann? Sie weiß es nicht. Vielleicht um ihn zum Eingeständnis seiner Verrücktheit zu bringen, denn war nicht komplett verrückt, was er getan hatte? Und hatte er nicht immer sie als verrückt bezeichnet, wenn sie irgendetwas tat, was er missbilligte? Oder will sie ihn davon überzeugen, dass sie ihn und die Kinder doch niemals im Stich gelassen hätte? Von Liebe zu ihm möchte sie gar nichts wissen. Sie kann das Wort Liebe nicht mehr ertragen. Lloyd hat sich in

der Gefangenschaft sehr verändert. Er ist stark abgemagert und sehr viel stiller als früher, da ist kaum mehr etwas von seiner alten Prahlucht, er scheint auf einmal sehr demütig. Eines Tages bekommt Doree einen Brief von ihm, in dem er sie bittet zu kommen, er müsse ihr dringend etwas sagen. Er könne es nicht schreiben. Letztlich kann er es aber auch nicht sagen und muss es dann doch schreiben. Und das, was er dann schreibt, ist so ungeheuerlich, dass Doree gar nicht weiß, was sie damit anfangen soll. Sie weiß nicht, ob sie glauben kann, was sie liest. Und doch wird es genau das sein, was ihr hilft, ins Leben zurück zu finden. Ich habe selten etwas gelesen, was mich mehr bewegt hat, als diese Geschichte. Die Autorin breitet ein großes Tableau von Bildern vor uns aus, fast wie in einem Roman. Sie selbst scheint dahinter vollkommen zu verschwinden. Ihre Sätze sind präzise und trotzdem nicht hart. Sie fließen dahin wie ein großer Strom und wie heißt es in Goethes Faust: „Der Menschheit ganzer Jammer fasst mich an.“ Aber da ist auch das Glück der Auferstehung und des Neubeginns. Das ist schön.

Ich wünsche Ihnen weiter viel Freude beim Lesen und alles Gute  
Ihre Marli Disqué



Foto: C.C.

Foto: C.K.

## Verführung zum Hören

Mit unserem Hörbuch-Angebot können Sie sich entspannt zurücklehnen und in die Geschichten eintauchen! Hier eine Auswahl neuer Titel:

**Bennett, Sophia:**

**Das Windsor-Komplott:**

**die Queen ermittelt. Audiobuch, 2021**

**Standort: CD Literatur - Krimi**

Auf Schloss Windsor wird ein Pianist ermordet. Die Queen ist „not amused“ und persönlich geht sie diskret dem Fall nach, unterstützt von ihrer multikulturellen Privatsekretärin Rozie. - Very british und schwungvoll: Das Dreamteam Elisabeth II und Rozie bietet königliches Krimi-Vergnügen mit skurrilem Humor. Band 1.

**Elsberg, Marc: Der Fall des Präsidenten. Random House Audio, 2021**

**Standort: CD Literatur - Spannung**

Der Ex-Präsident der USA wird in Athen im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofs wegen Kriegsverbrechen verhaftet. Der aktuelle US-Präsident will einen Skandal vermeiden und kämpft für seine Freilassung... Ein rasanter und hochspannender Politthriller, realitätsnah in Szene gesetzt!

**Löber, Christine & Grabbe, Hanna: Immer der Nase nach: wie Hals, Nase und Ohren uns im Leben lenken. Der Audio Verlag, 2021**

**Standort: CD Literatur - Wissen von A-Z**

Spannende Erkenntnisse darüber, wie Nase, Hals und Ohren unsere Persönlichkeit prägen und welchen Einfluss sie haben. In bester Pop-Science-Manier brilliert Dr. Christine Löber mit Fachwissen, Anekdoten und hilfreichen Tipps für den Alltag. DAS große Wissensbuch rund um Hals, Nase, Ohren.

**Marly, Michelle: Romy und der Weg nach Paris. Der Audio Verlag, 2021**

**Standort: CD Literatur - Biografie**

Biografischer Roman zum Lebensabschnitt 1958-1962 des Weltstars Romy Schneider. Das Porträt einer faszinierenden Frau!

**Tilghman, Romalyn: Die Bücherfrauen. Argon Verlag, 2021**

**Standort: CD Literatur - Frauen**

Nach einem Tornado steht in der Kleinstadt Prairie Hill, Kansas, fast kein Stein mehr auf dem anderen. Angelina, Traci und Gayle geben ihr Herzblut, um die öffentliche Bücherei wieder aufbauen zu können. Am Ende der Welt finden die drei Frauen einen neuen Lebenssinn und ihr ganz persönliches Glück... Ein Hörvergnügen für Literaturverliebte!

Diese und weitere neue Hörbücher finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr

Mi 10 - 18 Uhr  
Sa 10 - 13 Uhr

## 24. Juli bis 18. September 2021 Mach mit beim „Sommer- Lese-Bingo-Wettbewerb“

Bücher entdecken mit ungewöhnlichen Lese-Aufgaben wie „Lies ein Buch, in dem ein Tier vorkommt“ oder „mit einem roten Cover“: Wer 5 Bücher in einer Reihe gelesen hat und dazu den Bewertungszettel in der Bibliothek abgibt, kann sich einen kleinen Preis aussuchen.

Weitere Informationen in der Bibliothek oder unter [www.stadtbibliothek-ettlingen.de](http://www.stadtbibliothek-ettlingen.de).

## Volkshochschule (VHS)

### Neues Semesterprogramm erschienen!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

Das neue, gedruckte Programmheft ist erschienen und an zahlreichen öffentlichen Auslagestellen sowie in den Infokästen an der Hauswand unseres Hauptgebäudes (Pforzheimer Str. 14 a) jederzeit erhältlich. Das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 27. September 2021. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team



Infokasten VHS

Foto: Attila Horvat

## Schulen / Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### Ausflug zum GATE

(= Großer AbenteuerTurm in Ettlingen)

Da aufgrund der Corona-Pandemie die Orientierungsfahrt auf den Dobel leider ausfallen musste, durften am Ende des Schuljahres

alle 5. Klassen je einen Vormittag am GATE verbringen.

Zwei Trainer leiteten die Aktivitäten für einen guten Zusammenhalt in der Gruppe an. Bei diversen Kooperationsspielen konnte die Klasse ihre Zusammenarbeit unter Beweis stellen. Das Highlight des Tages stellte zum Schluss das Klettern auf den Catwalk in luftiger Höhe dar.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei unserer Schulsozialarbeiterin Frau Fehse für die Organisation sowie für die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein Fössel e.V. - Gemeinsam für mehr Sicherheit und Prävention im südlichen Landkreis Karlsruhe.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

#### Neues EG-SMV-Logo

Die SMV hat ein neues Info-Brett bekommen und dafür sollte auch ein neues Logo her! Im Kunstunterricht der Klasse 9d bei Herrn Wagner wurden in Gruppen mehrere Motive entworfen. In die engere Auswahl kamen zwei Vorschläge, die durch großflächige Formen und klare Farben schon von Weitem gut erkennbar sind. Alle Schülerinnen und Schüler des EG durften dann per Moodle über ihren Favoriten abstimmen. Gewinner des Wettbewerbs und Schöpfer des neuen Logos sind: Nico Betz, Melissa Beyer, Patricia Gübel und Finn Kratzert.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

## Abitur

„Abios Amigos“ sagten am vergangenen Samstagmittag die Abiturientinnen und Abiturienten dem Eichendorff-Gymnasium. Den offiziellen Teil der Verabschiedung in der Aula in Anwesenheit der Familien sowie der Kurslehrerinnen und -lehrer moderierten Jana Sander und Manuela Mangione Perez. Zuerst stand die Rede der Schulleiterin Susanne Stephan und ihres Stellvertreters Steffen Biedermann auf dem Programm. Sie erinnerten an unterschiedlichste Ereignisse im Laufe der Schulzeit dieses Abiturjahrgangs, betonten aber auch, dass gerade dieser während der gesamten Kursstufenzeit unter den Einschränkungen durch Corona zu leiden hatte und in den letzten zwei Jahren auf vieles verzichten müssen. Anschließend wurden feierlich die Abitur-

zeugnisse sowie Preise und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen und soziales Engagement (Förderverein) übergeben. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich bei den Kolleginnen und Kollegen der Leistungs- und Basisfächer und überreichten Geschenke. Den Scheffelpreis und die damit verbundene Ehre, die Abiturrede zu halten, erhielt Marlene Kübler. Sie veranschaulichte, welche Entwicklung alle Abiturientinnen und Abiturienten in ihrer Schulzeit durchlaufen haben und machte deutlich, dass die erworbene Hochschulreife ein nicht geringes Maß an Verantwortung für die Probleme in unserer Gesellschaft mit sich bringt. Eine Diashow mit Eindrücken der Mottotage leitete über zu einer fröhlichen Fiesta mit Buffet, Bratwurst und Kaltgetränken auf dem Schulhof.

den Fachkenntnisse und Kompetenzen im Bereich Gemeinschaftskunde und Politik sowie sein außerschulisches Engagement bei der Feuerwehr. Weiterhin wurde Angelina Knoll mit dem Sozialpreis der Stadt Ettlingen für ihr umfangreiches ehrenamtliches Engagement bei der DLRG ausgezeichnet. Sichtbar berührt und stolz über die Erfolge der Schülerinnen und Schüler war es für Frau Kirchgäßner die letzte Abschlussfeier. Nach 9 Jahren als Schulrektorin der Anne-Frank-Realschule genießt sie ab nächstem Schuljahr ihren wohlverdienten Ruhestand.

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Abschlussfeier der Wilhelm-Lorenz-Realschule 2021

In der wunderschön beleuchteten Stadthalle bzw. einige Tage später im Grünen wurden die vier 10. Klassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule verabschiedet. Trotz Corona-Einschränkungen konnten die festlich gekleideten jungen Menschen mit ihren Eltern unter den notwendigen Hygieneauflagen ihre bestandene Mittlere Reife würdig feiern. Realschulrektor Uwe König erzählte eine Parabel aus Afrika, die zeigte, wie man gerade unter Belastungen stark werden kann und wies in seiner Rede darauf hin, dass alle Schülerinnen und Schüler sich in den vergangenen Monaten unter ungewöhnlichem Druck bewährt und neben schulischem Wissen noch mehrere wichtige Fähigkeiten wie Zuverlässigkeit, Loyalität und manchmal auch Demut erworben haben.

Amelie Lierz, Schülerin der 10d und Preisträgerin sowohl des Schulsozialpreises als auch des Preises Pro Politik, erfreute die Gäste mit einer perfekt und ausdrucksstark vorgebrachten Ballade von Lady Gaga.

Vor der Zeugnisausgabe betonte Herr König den ausgezeichneten Gesamtschnitt der Prüfungen, der mit der Note 2,1 besondere Beachtung verdient. Diese ausgezeichnete Leistung der Prüflinge in einem besonderen Schuljahr verdiente folgende Belohnungen in **Klassenpreisen und Belobigungen**:

In der **10a** erhielten folgende Schülerinnen und Schüler einen Klassenpreis:

Nico Wipfler (1,0), Lena Meis (1,2), Simon Altmann (1,2), Jakob Musger (1,2), Jonathan Bär (1,3), Luis Bauer (1,4), Nina Getto (1,3), Noah Rentschler (1,6), Fiorella Demicheli (1,7), Pia Laux (1,7), Moritz Pfister (1,8) und Vanessa Meyer (1,9).

Mit einer Belobigung wurden bedacht: Lukas Stoevesandt (2,0), Julian Herm (2,0), Mia Epple (2,1), Violeta Hristova (2,2), Maximilian Welsch (2,2) und Aleyna Tak (2,2).

Die Klassenpreise in der **10b** erhielten: Ben Argast (1,1), Leonie Lückhardt (1,2), Anna Gerdes (1,3), Derya Yamac (1,4), Selina Nothtroff (1,4), Alina Böhringer (1,5), Marit Hoffmann, (1,6), Kevin Brecht (1,6), Leonie Kohm (1,7), Ruben Scheurle (1,7), Moritz Zelling (1,8), Colin Baßler (1,9),



Foto: Eichendorff-Gymnasium

## Anne-Frank-Realschule

### Feierliche Abschlussfeier im Schlosshof



In der außergewöhnlichen Kulisse der Schlossfestspiele fand am 16.7. die Abschlussfeier der Anne-Frank-Realschule im Schlosshof statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen nahmen festlich und elegant gekleidet von ihrer jeweiligen Klassenlehrerin bzw. ihrem Klassenlehrer und Realschulrektorin Frau Kirchgäßner sowie Konrektorin Frau Rödiger, ihr Abschlusszeugnis entgegen. Trotz der Corona-Pandemie und dem sogenannten Homeschooling zeigten die Schülerinnen und Schüler Durchhaltevermögen und bereiteten sich – dank der Unterstützung ihrer engagierten Lehrkräfte – erfolgreich und intensiv auf die Abschlussprüfung vor. Dies zeigte sich auch in zahlreichen Preisen und Loben, die von Frau Kirchgäßner offiziell verlesen wurden. Besonders hervorzuheben ist hierbei Larisa-Maria Moaca, die mit einem Durchschnitt von 1,5 als Schulbeste ausgezeichnet wurde. Pascal Würz erhielt den Preis Pro-Politik für seine herausragen-



die Belobigungen: Kokoli Mieves (2,0), Kayfleen Kunschner (2,0), Marlin Müller (2,0), Emil Keller (2,1), Melanie Gührer (2,1).

In der Klasse **10c** gibt es elf Preisträger, nämlich Emily Merz (1,1), Zhiwei Chen (1,4), Kim Rensch (1,4), Sara Giritli (1,5), Jacqueline Krawczyk (1,6), Leonie Tanhofer (1,6), Andreas Schäfer (1,7), Finn Widmeier (1,8), Sandra Spatz (1,8), Lukas Schäfer (1,8), Vanessa Schneider (1,9) und drei Belobigungen, nämlich für Luisa Braun (2,0), Cemre Cerci (2,1) und Leon Bolz (2,2).

Auch in der Klasse **10d** erhielten mehrere Schülerinnen und Schüler einen Klassenpreis: Amelie Lierz (1,2), Ronja Binkert (1,4), Corina Spuling (1,4), Hannah John (1,6), Leonie Merkle (1,6), Larissa Klenk (1,6), Alina Axtmann (1,8), Louis Weber (1,8), wobei Pauline Scheible (2,0) und Nico Axtmann (2,0) belobigt wurden.

Die besonderen Preise für die **schulbesten Leistungen** insgesamt und in den einzelnen Hauptfächern verteilte Herr König nach der Zeugnisausgabe.

Schulbester mit der Traumnote 1,0 wurde Nico Wipfler, Klasse 10a.

Den Deutschpreis für die Note 1,2 teilten sich Anna Gerdes aus der 10b und Emily Merz aus der 10c.

Ben Argast, 10b, und Nico Wipfler, 10a, erhielten den Mathematikpreis für ihre Leistung von 1,0.

Der Englischpreis für die Note 1,1 ging an Nico Wipfler, 10a, der Französischpreis für die Note 1,2 an Emily Merz, 10c.

Im Fach AES (Alltag, Ernährung und Soziales) waren gleich vier Schülerinnen mit der Note 1,2 die besten der ganzen Schule: Leonie Lückhardt, 10b, Leonie Tanhöfer, 10c, Ronja Binkert, 10d, und Amelie Lierz, 10d.

Den Technikpreis mit der Note 1,1 erhielt wiederum Nico Wipfler, 10a.

Alle Schülerinnen und Schüler erhielten großen Beifall von ihren erleichterten und dankbaren Eltern, die mit Sicherheit viel zum Erfolg ihrer Kinder beigetragen haben.

Zum Ausklang der Feier vermittelten die Klassen einen heiteren Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre mit Dias und Videos und beendeten mit ihren Beiträgen eine rundum gelungene Veranstaltung und sechs spannende und erfolgreiche Schuljahre.

Wir danken allen Mitgliedern und Spendern für ihre bisherige Unterstützung – ein Verein lebt nur vom Miteinander und solche Aktionen können nur durch ein großes, gemeinsames Miteinander möglich gemacht werden. Allen SchülerInnen, LehrerInnen und deren Angehörigen wünschen wir nun tolle, erholsame Sommerferien und hoffen auf ein wieder ‚normaleres‘ Schuljahr 2021/2022.

Möchten auch Sie unseren Verein unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Spende!

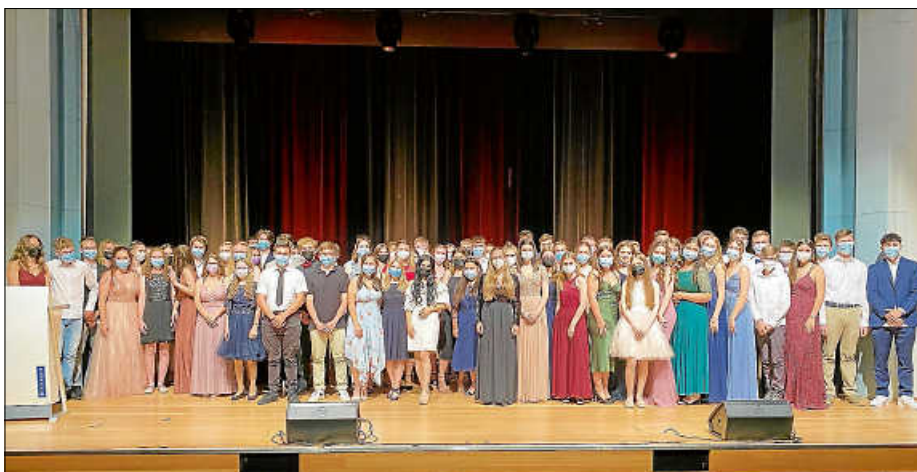
Förderverein  
der Wilhelm-Lorenz-Realschule e.V.  
kontakt@foerderverein-wlrs.de  
DE15 6605 0101 0001 5249 33  
KARSDE66

## Schillerschule

### Textiles Werken zum Schuljahresende - und ein Herz für die Flutopfer

Gestern ging ein Schuljahr zu Ende, das kein gewöhnliches war und alle Beteiligten - Kinder und Jugendliche sowie Lehrkräfte und Eltern - vor große Herausforderungen stellte. Und ebenfalls für alle Beteiligten gilt, dass man heilfroh war, nach den Pfingstferien wieder in voller Klassenstärke zur Schule gehen zu dürfen. Wer hätte gedacht, dass man die eigentliche Normalität einmal derart zu schätzen lernt.

Und so kam dann unter anderem auch Fächern wie Kunst und Werken wieder mehr Bedeutung zu, als dies zu Zeiten der pandemiebedingten Schulschließung im Fernlernen möglich war. Die Klassen 4b und 4c beispielsweise waren zuletzt sechs Wochen lang mit großem Eifer dabei, Fische zu sticken. Unter Anleitung ihrer Kunstlehrerin Barbara Wipfler schnitten sie zunächst aus sogenanntem Stickgrund die zuvor aufgemalten Fischumrisse aus, um diese dann mit sechs verschiedenen Sticharten zu besticken. Unterstützt wurden die Kinder dabei zusätzlich von Frau Renate Falk, einer pensionierten TW-Lehrerin aus Ettlingen. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen und die Schüler waren merklich stolz auf ihre bunten Fische mit den abwechslungsreich gestalteten Mustern und Flossen. Auch die Parallelklasse 4a war aktiv und stellte zusammen mit ihrer Lehrerin Beate Weiß Armabänder her. Als Material verwendeten sie Paracord, das mit Hilfe von beidseitigen Weberknoten zusammengeknüpft wurde und das mit einer praktischen Klickschnalle am Handgelenk zu schließen ist. Das schicke Accessoire mit modernem Look stärkt nun das Zusammengehörigkeitsgefühl der Vierer, deren Grundschulzeit jetzt zu Ende geht - Freundschaftsbänder 2.0! Zusammengehörigkeit empfanden auch die Kinder der Klasse 3a, als sie im Unterricht über die schrecklichen Bilder aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sprachen. Schnell kam man überein, dass den Menschen geholfen werden muss, die nach den verheerenden Überschwemmungen vor dem Nichts



Abschluss 2021

Foto: Eifert

## Förderverein der Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Eine eiskalte Überraschung...



Popice@WLRS

Foto: CWenig

...für alle SchülerInnen und LehrerInnen ist dem Förderverein der Wilhelm-Lorenz-Realschule am vergangenen Freitag gelungen. Zum Abschluss eines ungewöhnlichen Schuljahres mit wenig gemeinsamen Aktionen, viel Entbehrungen und vor allem auch neuen Herausforderungen im Schulalltag, fand der türkisfarbene Eistruck der Firma POPICE aus Karlsruhe seinen Weg auf den Schulhof der WLRS.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 25°C herrschte ab 10 Uhr reges Treiben auf dem Schulhof, als die SchülerInnen klassenweise aufgeteilt an den Eistruck kamen, um sich ‚ihr‘ Eis abzuholen.

Die rein aus natürlichen Zutaten handgemachten Fruchteis am Stiel kamen bei den SchülerInnen ausgesprochen gut an. Sorten wie Himbeer-Weiße Schokolade, Waldbeer-Joghurt-Honig, Mango-Kokos, Erdbeer-Minze oder auch Gurke-Zitrone sorgten nach manchmal anfänglicher Skepsis für viel Begeisterung. Und manch einer startete auch den Versuch, noch ein weiteres zu ergattern.

stehen. So machten sich die Grundschüler am vergangenen Mittwoch mit Spendenkässchen auf den Weg in die Innenstadt und zum Markt, dort stießen sie auf eine überwältigende Spendenbereitschaft und sammelten schließlich unglaubliche 848,60 Euro für die Flutopfer.

Welch ein großartiges Signal der Solidarität in dieser Zeit - dazu kann man die jungen Schillerschüler nur beglückwünschen.

So geht es nun in die Sommerferien und alle hoffen gemeinsam auf ein neues Schuljahr, das von mehr Normalität sowie von kontinuierlichem und gemeinsamem Lernen im Klassenzimmer geprägt sein möge. Die Schillerschule wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich auf das Wiedersehen im September!



Foto: BW

## Pestalozzischeule

### Eine Hausaufgabe mit Folgen

Die Kinder der Klasse 3c sollten eigentlich nur eine Hausaufgabe im Lesebuch erledigen ...

... doch war es diesmal nicht nur irgendeine Hausaufgabe: Die Geschichte erzählte von der Mauer, die früher tatsächlich mitten durch Deutschland ging, sogar mitten durch die große Stadt Berlin. Freunde konnten deshalb nicht mehr miteinander spielen, Familien konnten sich nicht mehr besuchen, keiner durfte mehr auf die andere Seite der Mauer gehen - in der eigenen Stadt! Doch die Menschen wehrten sich und hatten nach 27 Jahren dann auch Erfolg. Das fanden die Kinder der 3c so spannend, dass sie mehr davon wissen wollten und viele, viele Fragen stellten. Das Beste war, dass die Mutter eines Kindes früher selbst in Berlin gelebt hatte, sogar in einer Straße, die direkt zur Mauer führte. Nach der „Wende“, als die Mauer ihren Sinn verloren hatte, klopfte sie zusammen mit ganz vielen Menschen Steinen aus der Mauer heraus, die wir uns in der Klasse ansehen durften. Viele Fragen der Kinder wurden beantwortet, vielen Dank an die Zeitzeugin!

### Abschlussfeier der letzten 9. Klasse

So unterschiedlich wie unsere 18 Neuntklässler war auch die Zeit, die sie an der Pestalozzischeule verbracht haben: Zwischen 3 und 9 Jahren waren sie hier Schüler, einige kamen durch Umzug dazu, andere waren bereits ab Klasse 1 bei uns. Nun feierte die Klasse 9 am Montag, 19.7. ihren Hauptschulabschluss und ihren Abschied.

Zu Kontra Ks Lied „Erfolg ist kein Glück“ lief die Klasse mit Luftballons in der Hand auf den Schulhof ein: ein toller Anblick, da sich unsere Schüler und Schülerinnen hübsch zurechtgemacht hatten und in ihren schicken Hemden und Kleidern glänzten.

Nach einer Begrüßung der Schüler, in der sie einen Rückblick ihrer Schuljahre gaben, folgte eine Rede der Schulleitung. Hierbei betonte Frau Schieschke auch die Besonderheit der Klasse 9, nämlich der letzte Jahrgang der Werkrealschule zu sein. Nach einer weiteren Rede der Klassenlehrerin folgte die Zeugnisübergabe: Alle Schüler hatten sich ein eigenes Lied ausgesucht, zu dem sie über den roten Teppich liefen. Dabei wurde jedem einzelnen ein kleiner Text mit allen positiven Eigenschaften vorgelesen, die die Klassenkameraden zuvor gesammelt hatten. Diese tollen Texte rührten die Schüler oft zu Tränen und auch die Mamas und Papas waren stolz. Die Schülerin Sara bekam in diesem Rahmen auch den Schulsozialpreis der Stadt Ettlingen verliehen, da sie für die Klassengemeinschaft stets ein hohes Engagement zeigte.

Nach Danksagungen für die Lehrer stellte sich Frau Rösler noch als Fotografin bereit und es konnten Schnappschüsse mit der Familie und Freunden gemacht werden.

Das Highlight war, dass die Klasse 9 auf dem Sportplatz die Luftballons des Einzugs steigen ließ: Ein Wunsch sollte mit dem Luftballon auf Reisen gehen. Hoffentlich erfüllen sich eure Wünsche!

Viel Freude in der nächsten Schule oder bei eurer Ausbildung!

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Verabschiedung der BFW Klassen

Ein anstrengendes Corona Schuljahr geht zu Ende und viele Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf die verdienten Ferien. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Berufsfachschule Wirtschaft (BFW) an der Wilhelm-Röpke-Schule dürfen sich außerdem über ihren erfolgreichen Abschluss der mittleren Reife freuen. Sie erhielten am Freitag, 23. Juni 2021, aus den Händen der Klassenlehrerinnen, Frau Schwab und Frau Winterstein, ihre Abschlusszeugnisse im Rahmen einer kleinen Feierstunde. „Trotz schwieriger Umstände haben die meisten von euch einen guten Abschluss erreicht“, meinte Frau Rother, Abteilungsleiterin der BFW, in ihrer einleitenden Rede. Anschließend ergriff die Schulleiterin, Frau Märkt, das Wort und ermunterte die anwesenden Schülerinnen und Schüler, an sich

und ihre Ziele zu glauben, nicht aufzugeben und sich nun den neuen Herausforderungen, die eine Ausbildung oder ein weiterführender Schulbesuch mit sich bringt, erfolgreich zu stellen. Ihren guten Wünschen für den weiteren Lebensweg schlossen sich die Klassenlehrerinnen und die anwesenden Fachlehrerinnen an, bevor den Schülerinnen und Schülern die Zeugnisse überreicht wurden.



Foto: Stewart

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Bravo

**Wir freuen uns dieses Jahr über und mit insgesamt 298 Absolvent/-innen und sind stolz auf unsere Schüler/-innen, die in diesem besonderen Jahr den außergewöhnlichen Umständen getrotzt und ihre Abschlüsse erfolgreich bestanden haben.**  
**Abteilung I – Berufsschule**

### 2-jährige Berufsfachschule:

23 Schüler:innen haben den mittleren Bildungsabschluss bestanden.

**AV dual:** 14 Absolvent:innen haben einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss gemacht. 8 davon mit Übergang in die 2-jährige Berufsfachschule.

### Fachbereich Landwirtschaft

12 Schüler:innen haben die Ausbildung zum Landwirt/ zur Landwirtin erfolgreich abgeschlossen.

75 Auszubildende haben ihre Ausbildung zum Tierpfleger/ zur Tierpflegerin absolviert.

### Abteilung II - Sozialpädagogik und Pflege Fachbereich Pflege

Die **Ausbildung zur/ zum Altenpflegerin/ Altenpfleger** erfolgreich abgeschlossen und damit die staatliche Anerkennung als Altenpflegerin/ Altenpfleger erworben haben 23 Auszubildende.

Die **Ausbildung zur/ zum Altenpflegehelferin/ Altenpflegehelfer** erfolgreich abgeschlossen und damit die staatliche Anerkennung als Altenpflegehelferin/ Altenpflegehelfer erworben haben 8 Auszubildende.

Die **Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Pflege** haben 13 Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter erfolgreich abgeschlossen.

**Fachschule für Sozialpädagogik**

Die **Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher** erfolgreich abgeschlossen und damit die staatliche Anerkennung als Erzieherin/ Erzieher erworben haben 19 Auszubildende der klassischen Erzieherausbildung nach dem Berufspraktikum sowie 23 Auszubildende der praxisintegrierten Ausbildung.

Das **einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik** haben 34 Praktikant:innen erfolgreich abgeschlossen.

**Abteilung III - Berufliches Gymnasium 1-jähriges Berufskolleg Fachhochschulreife**

Dieses Jahr gratulieren wir zu 15 bestandenen Fachhochschulreifen

**Berufliches Gymnasium**

73 Schüler haben die **Allgemeine Hochschulreife** bestanden.

An der Bertha haben insgesamt 73 Schüler/-innen das Abitur bestanden: davon 26 des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,4), 19 des Biotechnologischen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,3) und 26 des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,1).

Preise für hervorragende Leistungen in den einzelnen Fächern:

Agrarbiologie: Jann Gloede, AG 13-2 (Preis des Fördervereins)

Mathematik: Anna Geisbauer, BTG 13 (Abiturpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung)

Pädagogik und Psychologie: Mirjam Gallenkämper, SG 13 (Preis der Heidehof-Stiftung), Natalie Smekal (Preis des Spektrum-Verlags)

Englisch: Selina Winter, BTG 13

Spanisch: Alessia Yamac, BTG 13

Biotechnologie: Anna Geisbauer, BTG 13 (Preis der Chemieverbände BW)

Chemie: Anna Geisbauer, BTG 13 (Preis der Gesellschaft für Chemie)

Sport: Ann-Cathrin Güldenpfennig, SG13, Natalie Smekal SG13 (Alfred-Maul-Medaille)

Deutsch: Mirjam Gallenkämper, SG 13 (Scheffelpreis)

Geschichte mit Gemeinschaftskunde: Emily Tshisuaka, BTG 13 (Stiftung ProPolitik), Mirjam Gallenkämper, SG 13

(Landeszentrale für politische Bildung)

Physik: Marcel Keßler, BTG13 (Deutsche Gesellschaft für Physik)

Wirtschaftslehre: Marcel Keßler, BTG 13 (Verein für Socialpolitik)

Folgende Schüler:innen erhielten einen Preis für einen Schnitt von 1,0 bis 1,4:

Mirjam Gallenkämper (SG 13) Schulbeste

Jann Gloede (AG 13-2)

Anna Geisbauer, Marcel Keßler (BTG 13)

Natalie Smekal, (SG 13)

Lob gab es für die Schüler/-innen mit einem Schnitt von 1,5 bis 1,9:

Lucy Kaltenbach, Rachel Rosema, Emilie Zerr (AG 13-1)

Jule Gneiting, Leonie Rauenbühler

(AG 13-2)

Simon Böckle, Lea Zoe Dreher, Elena Pries-ter, Emily Tshisuaka, Selina Winter (BTG 13)

Pauline Abend, Finn Frieske, Ann-Cathrin Güldenpfennig, Jamila Oberle, Francesco Pittito, Viviana Prinz, Tabea Rapp, Julia Renz, Judith Schäfer Stephan (SG 13)

Nicht nur das komplette Schuljahr, sondern auch die Zeugnisverleihungen fanden dieses Jahr unter besonderen Bedingungen statt. Leider konnte keine Abifeier ausgerichtet werden, deshalb wurden die Abiturzeugnisse klassenweise in der Turnhalle übergeben.

**Für alle zur Verfügung gestellten Preise möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen den frisch gebackenen Absolventen/-innen für die Zukunft alles Gute!**

**Amtliche Bekanntmachungen****Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag 12.09.2021 (Verkaufsoffener Sonntag)**

Aufgrund § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. §§ 8 Abs. 1, 14 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 21.07.2021 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Verkaufsstellen des Einzelhandels in Ettlins Innenstadt dürfen aus Anlass des Märchenhaften Familiensonntags im Rahmen der Landesliteraturtage am 12. September 2021 in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Der maßgebliche Innenstadtbereich umfasst entsprechend dem als Anlage beigefügten Stadtplanausschnitt, der Bestandteil dieser Satzung ist, das Gebiet, das durch folgende Straßen begrenzt wird, einschließlich der genannten Streckenabschnitte:

im Osten: Friedrichstraße, Schöllbronner Straße bis Einmündung Blumenstraße, Wilhelmstraße bis zur Einmündung Schloßgartenstraße

im Süd-Osten: Im Ferning bis zur Einmündung Hellbergweg

im Süden: Schloßgartenstraße bis zur Einmündung Drachenrebenweg, Sibyllastraße

im Westen: Rastatter Straße ab Einmündung Sibyllastraße, Rheinstraße bis zur Einmündung Mohrenstraße, Schillerstraße

im Norden: Pforzheimer Straße bis zur Einmündung Friedrichstraße, Bismarckstraße bis zur Einmündung Friedensstraße.

**§ 2**

Während den für den Verkauf zugelassenen Zeiten sind die arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

**§ 3**

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden können.

**§ 4**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt nur für den 12. September 2021.

Ettlingen, 21.07.2021

gez. Johannes Arnold

Oberbürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf einer aufgrund der



GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch bei der Stadt

Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.



## Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Ettlingen (Friedhofsatzung) vom 01.01.2011

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes vom 21. Juli 1970 (GBI. S. 395, 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2021 (GBI. S. 55), in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBI. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2020 (GBI. S. 1095), sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17. März 2005 (GBI. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2020 (GBI. S. 1233), hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 21.07.2021 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Ettlingen (Friedhofsatzung) vom 01.01.2011 beschlossen:

### Artikel 1

§ 13 Absatz 2 Satz 4 der Friedhofsatzung wird wie folgt geändert:

Die Grabarten c) und d) sind auf allen Friedhöfen auch in speziell ausgewiesenen Wiesenbereichen unter Bäumen möglich, soweit diese zur Verfügung stehen.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 21.07.2021

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.



Ausbildung

bei der Stadt Ettlingen



Ettlingen

### DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2022 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

- Fachinformatiker/in (m/w/d)
- Gärtner/in GaLaBau (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Webseite.

Kontakt: 07243 101 518 oder [anja.karbstein@ettlingen.de](mailto:anja.karbstein@ettlingen.de)



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

## Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans „Pforzheimer-, Augusta- und Friedensstraße“ gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2021 den Beschluss gefasst, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Pforzheimer-, Augusta- und Friedensstraße“ gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst ca. 20.900 m<sup>2</sup>. Die genaue Abgrenzung ist dem Übersichtsplan vom 24.06.2021 zu entnehmen.

### Ziel und Zweck der Planung

Die hohe Nachfrage nach Wohnstandorten in integrierten, innenstadtnahen Lagen ist in Ettlingen seit Jahren ungebrochen und spiegelt sich u. a. auch in zahlreichen Bauvorfragen, Baugenehmigungen und Bauvorhaben zur Umnutzung und Nachverdichtung in Blockinnenbereichen wider.

In Ettlingen weisen diese Innenstadtbereiche in Teilbereichen noch städtebauliche Potenzialflächen auf. Es gibt vereinzelt Baulücken und mindergenutzte Flächen, die von einer geringen baulichen Dichte und Nutzungsqualität gekennzeichnet sind und einen geeigneten Raum für Nachverdichtung und Freiflächenentwicklung bieten würden. Eine Innenentwicklung im Sinne der Nachverdichtung ist hierbei grundsätzlich zu befürworten, jedoch sollte diese verträglich, geordnet und qualitativ über das Bebauungsplanverfahren erfolgen.

Vor diesem Hintergrund und dem Planungsleitsatz des § 1 Abs. 5 Satz 3 BauGB (Innenentwicklung vor Außenentwicklung) folgend, soll nun für das gründerzeitliche Straßengeviert Pforzheimer-, Augusta-, Friedensstraße ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Mit dem neu aufzustellenden Bebauungsplan soll gemäß § 1 BauGB die nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Ordnung gewährleistet werden. In diesem Sinne soll eine verträgliche Nachverdichtung im Blockinnenbereich ermöglicht werden.

Der innerstädtischen Lage entsprechend soll eine verträgliche Nutzungsmischung aus Wohnen und Arbeiten erreicht werden, die ihren Schwerpunkt auf die Wohnraumversorgung setzt, aber damit verträgliche gewerbliche Nutzungen nicht ausschließt. Ziel ist ein lebendiges, gemischt genutztes Innenstadtquartier.

Der Blockinnenbereich sowie die noch vorhandenen Grünflächen sollen gesichert und qualifiziert werden, um damit auch weiterhin die Versorgung mit Grün- und Freiflächen, eine dezentrale Versickerung von Niederschlagswasser sowie positive klein-klimatische Effekte zu erhalten und Aufheizungen im Sommer abzumildern.

Zu einem späteren Zeitpunkt können im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen zum dann

vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

Ettlingen, 29.07.2021  
gez.  
Wassili Meyer-Buck



Übersichtsplan: Bebauungsplan "Pforzheimer-, Augusta-, Friedensstraße"  
Planungsamt Ettlingen 24.06.2021



Duales Studium

bei der Stadt Ettlingen



**DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 1. SEPTEMBER/OKTOBER 2022 FOLGENDE STUDIENPLÄTZE AN:**

- Bachelor of Arts, Public Management
- Bachelor of Engineering, Bauingenieurwesen -öffentliches Bauen

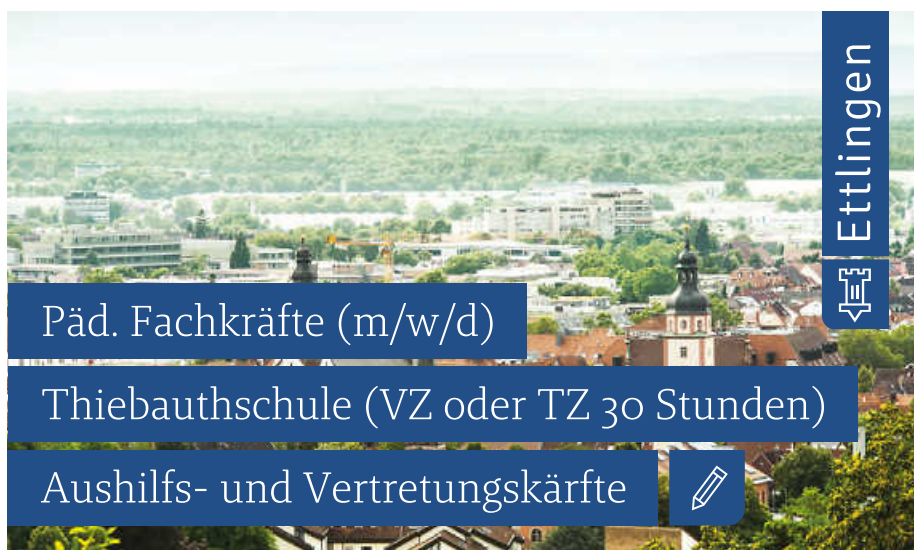
Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online.

Kontakt: 07243 101 518 oder [anja.karbstein@ettlingen.de](mailto:anja.karbstein@ettlingen.de)





Päd. Fachkräfte (m/w/d)

Thiebauthschule (VZ oder TZ 30 Stunden)

Aushilfs- und Vertretungskräfte



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zum nächstmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

**Pädagogische Fachkräfte am Hort Thiebauthschule  
(Voll- oder Teilzeit mit 30 Wochenstunden) (m/w/d)  
Aushilfs- und Vertretungskräfte (m/w/d)**

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung in den Gruppen von Hort, Verlässliche Grundschule mit Nachmittagsbetreuung

Wir erwarten

- Fachliche Qualifikation als Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (z.B. Erzieher, Kinderpfleger)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement
- Für die Aushilfsstellen Erfahrungen in der pädagogischen Betreuung

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe S8a TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Job-Ticket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 20.08.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Über Ihre Online-Bewerbung ([www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Ziel und Zweck der Planung

Seit 1969 hatte die Firma Stahl ihren Standort am Hermann-Löns-Weg in Ettlingen. Mit der Betriebsaufgabe im September 2010 werden die Bestandsgebäude seitdem durch verschiedene gewerbliche Nutzungen (derzeit durch ein Logistik-Unternehmen) nachgenutzt.

Mit den Überlegungen zur Konversion des Papyrus-Areals und der geplanten Aktivierung der FNP-Wohnbaufläche „Neuwiesen“ wird im direkten Umfeld zum Stahl-Areal in den nächsten Jahren ein Stadtentwicklungsprozess angestoßen, der einer gesamtträumlichen Betrachtung bedurfte. Neben der verkehrlichen Anbindung beider Gebiete an das überörtliche Erschließungsnetz war auch die Frage der Nutzungen im Umfeld zu klären und in ein Gesamtentwicklungskonzept einzubinden. Das ehemalige Stahl-Areal übernimmt hierbei eine wichtige Scharnierfunktion zwischen bestehender und zukünftiger Nutzung und kann gegebenenfalls wesentlich zur Lösung der Frage der überörtlichen Erschließung, aber auch der eigenen Anbindung beitragen.

Im Kontext dieser gesamtträumlichen Betrachtung wurde 2018 eine städtebauliche Studie erstellt, an der sich die planerische Zielsetzung des Bebauungsplans orientiert. Die Ansiedlung einer hochwertigen oder ähnlich anspruchsvollen gewerblichen Nutzung – gegebenenfalls ergänzt durch Nutzungen im Kontext mit der Naherholungsfunktion der Alb – erfordert gegenüber der heutigen Nutzungs- und Bebauungsstruktur eine kleinteiligere Gliederung und die Festlegung und Sicherung einer entsprechend spezifischen Art der baulichen Nutzung. Auf dem ehemaligen Stahl-Areal könnte ein Dienstleistungszentrum mit nichtstörenden Gewerbebetrieben entstehen, das sich insbesondere auch verträglich an bestehende und zukünftige Wohngebiete anknüpft und im Einklang mit der gewünschten Naherholungsfunktion der Alb steht.

Im Zuge des Bebauungsplans sollen die heutigen verkehrlichen Konfliktsituationen gelöst und die Verkehrsträger des Umweltverbundes gestärkt werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans verfolgt die Stadt Ettlingen das Ziel, eine den Grundsätzen des Baugesetzbuches entsprechende städtebauliche Ordnung zu gewährleisten und im Rahmen des Abwägungsgebotes nach § 1 Abs. 6 BauGB einen Ausgleich zwischen möglicherweise gegenläufigen öffentlichen und privaten Interessen herbeizuführen.

Die Planung soll in diesem Zusammenhang sowohl den Anforderungen des Naturschutzes für die angrenzenden Bereiche als auch den Erfordernissen der Landschaftspflege genügen. Ein verträglicher Übergang zum freien Landschaftsraum soll bei der Planung berücksichtigt und durch entsprechende Festsetzungen gesichert werden.

## Bekanntmachung und Beteiligung der Öffentlichkeit Aufstellung des Bebauungsplans „Hermann-Löns-Weg West (ehemaliges Stahl-Areal)“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2021 den Beschluss gefasst, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hermann-

Löns-Weg West (ehemaliges Stahl-Areal)“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst ca. 4,4 ha und ist dem Übersichtslageplan vom 07.07.2021 zu entnehmen.

**Die öffentliche Auslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung findet statt:**

**vom 06.08. bis 06.09.2021.**

**Ort der Auslegung:**

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. Obergeschoss, 76275 Ettlingen

**Zeit der Auslegung:**

Montag bis Mittwoch  
9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag  
9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr

Pandemiebedingt ist es derzeit zu empfehlen, einen Termin für die Einsichtnahme zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. Ergänzend können alle Unterlagen wäh-

rend des Zeitraums unter [www.ettlingen.de/69022](http://www.ettlingen.de/69022) eingesehen werden.

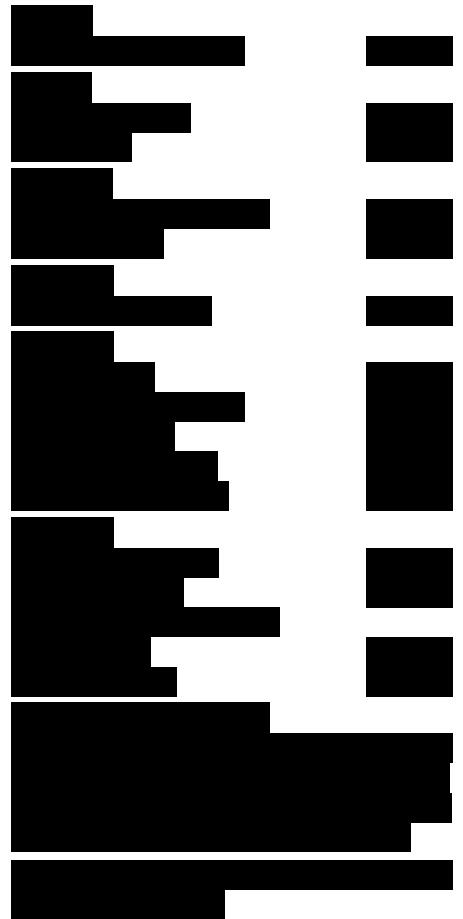
Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende Online-Formular – Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt können im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut Stellungnahmen zum dann vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

Ettlingen, 29.07.2021  
gez.

Wassili Meyer-Buck

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

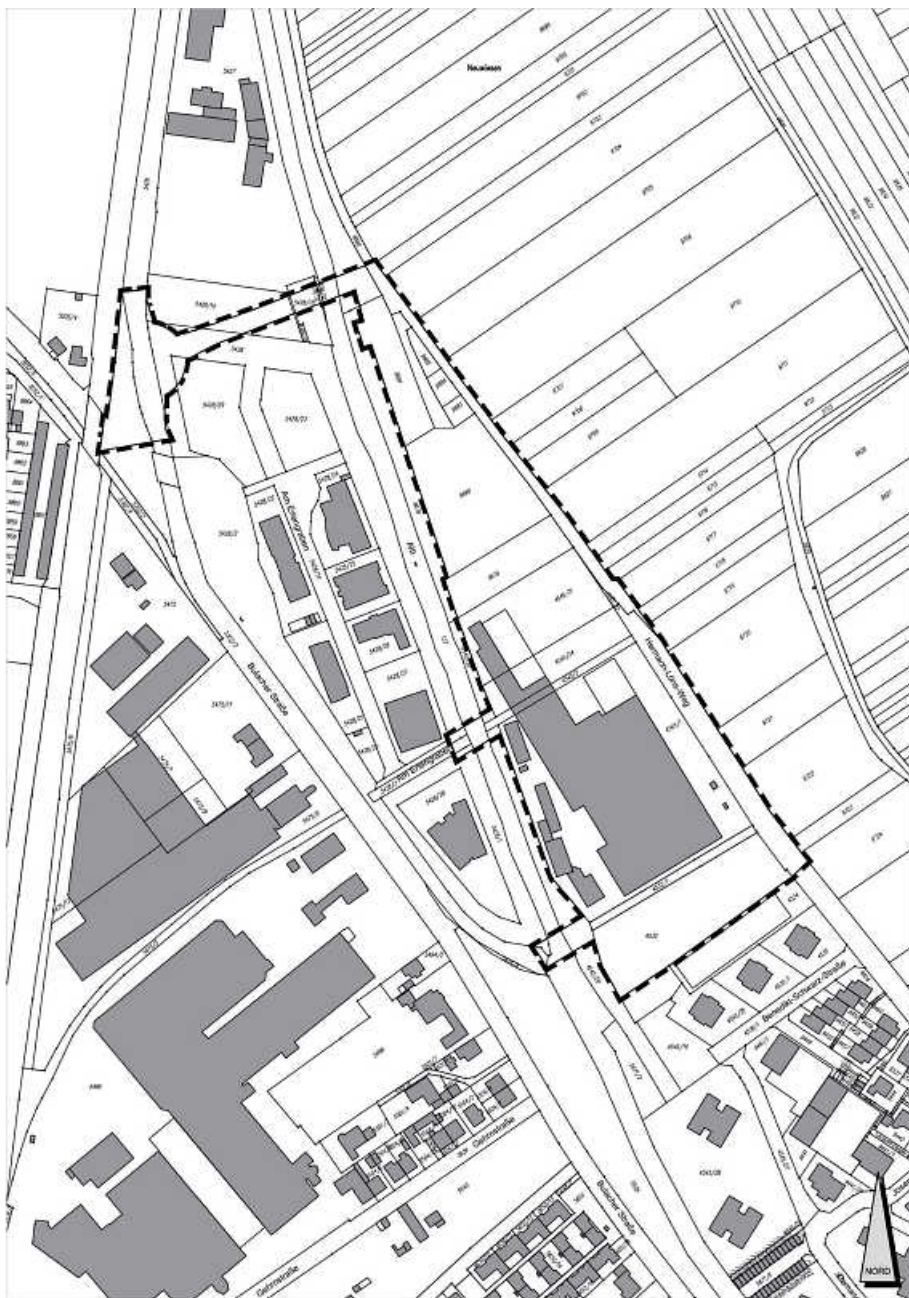
**Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8):** Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

**Kinderärztlicher Notfalldienst**  
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
Zentrale Rufnummer 116117

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**  
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

**Krankentransporte:**  
Telefon 1 92 22



Übersichtsplan: Bebauungsplan "Hermann-Löns-Weg West (ehemaliges Stahl-Areal)"  
Planungsamt Ettlingen 07.07.2021

## Tierärztlicher Notdienst

### Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.  
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 29. Juli

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,  
Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

### Freitag, 30. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,  
Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

### Samstag, 31. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,  
Tel. 719440, Kernstadt

### Sonntag 1. August

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,  
Tel. 1 21 33, Kernstadt

### Montag, 2. August

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,  
Tel. 45 82, Ettlingen-West

### Dienstag, 3. August

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,  
Tel. 1 26 60, Kernstadt

### Mittwoch, 4. August

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,  
Tel. 1 74 11, Kernstadt

### Donnerstag, 5. August

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,  
Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

### Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

### Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

### Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

### KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

**suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:  
(0800) 3629-477

### Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

## Pflege- und Beratungsangebote

*Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.*

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

**Standort Ettlingen** Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.  
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

### Nachbarschaftshilfe:

Lindenweg 2,  
07243 7163300, E-Mail: [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de), Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist geöffnet freitags von 15 bis 18 Uhr** Telefonisch erreichbar vor Ort: 0172 7680 116

**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung von hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, [www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)



**MANO Pflageteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829,  
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,  
www.mano-pflege.de,  
pflageteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919

www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

**Aufsuchende Seniorenberatung** durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

**Senioren - Service** Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

**Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung** Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

**Schwangerschaftsberatung Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen 07243-515-147

**Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de. **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

**Mano Pflageteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137Karlsruhe

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

**Gottesdienste**

**Gottesdienstordnung für Samstag, 31. Juli, und Sonntag, 1. August**

**Katholische Kirchen**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**St. Martin**

**Kein Gottesdienst.**

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe – im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**entfällt**

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Evangelische Kirchen****Luthergemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen zum Abschluss der Kinderferientage im oder vor dem Gemeindezentrum

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit besonderem Schutzkonzept, Pfr. Roija Weidhas

**Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien*

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),

Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Johannespfarre**

**Sonntag** 10 und 11.15 Uhr Gottesdienst (mit Pfr. Martin Klein). Bitte melden Sie sich über [johannespfarre.church-events.de](https://johannespfarre.church-events.de) an!

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de).

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

**Parallel** Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

**Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.**

**Liebenzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter [www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de) sowie 07243 7402848.

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

**Neuapostolische Kirche**

Gottesdienst in der Gemeinde Karlsruhe Süd (Wilhelm-Leuschner-Straße 13, 76189 Karlsruhe)

Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 9:30 Uhr

**Mittwoch** 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

**Kirchliche Nachrichten**

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

**Livestream und Telefongottesdienste der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt**

In den Sommerferien legen wir eine kleine Pause ein mit der Übertragung der Gottesdienste im Livestream und der Möglichkeit, die Predigt über das Telefon abzuhören. Am Sonntag, 1. August, findet die letzte Livestream-Übertragung statt, der Abruf der Predigt über das Telefon ist noch bis Sonntag, 8. August, möglich.

**Nach den Ferien beginnen wir am Sonntag, 19. September, mit der Livestream-Übertragung der Gottesdienste und am Montag, 20. September, mit der Übertra-**

**gung der Telefongottesdienste.** Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich dann wieder zuschalten um mit uns Gottesdienst zu feiern.

**KjG Liebfrauen****Ferienbetreuung**

Auch in diesem Jahr bieten wir unser Ferienprogramm an, das vom 23. bis zum 27.08. geht. Treffpunkt für fast alle Aktionen ist unser Gruppenraum am Gemeindezentrum Liebfrauen (Lindenweg 2A). Willkommen sind alle Kinder im Alter von 8 – 15 Jahren.

**Unser Programm:**

Montag, 23.8. um 10 Uhr: Radtour an den Rhein nach Neuburgweier.

Dienstag, 24.8. von 13.30 - 17 Uhr:

Kreativtag.

Mittwoch, 25.8. 10 - 14 Uhr:

Geocaching in Ettlingen.

Donnerstag, 26.8. um 10 Uhr:

Wanderung im Albtal.

Freitag, 27.8. auf Samstag, 28.8.:

Mini Lager mit Olympiade, Übernachtung und Lagerfeuer.

Die Anmeldung sowie nähere Informationen findet Ihr auf unserer Webseite unter: [kjgettlingen.de](http://kjgettlingen.de)

**Gruppenwochenende**

Vom 22. - 24. Oktober findet dieses Jahr wieder unser Gruppenwochenende statt. Das bedeutet, ein Wochenende ohne Eltern in einem Haus im Schwarzwald. Unser Wochenende hat wie immer auch ein Thema, welches wir aber bis zur Aktion geheim halten um die Vorfreude zu steigern. Auch hierzu findet Ihr die Anmeldung unter [kjgettlingen.de](http://kjgettlingen.de)

**Gruppenstunde**

Jungstreff: Jeden 2. Dienstag im Monat (außerhalb der Schulferien) von 18 - 19 Uhr. Nächster Termin ist der 14.9.21.

Mädchentreff: Jeden 2. Donnerstag im Monat (außerhalb der Schulferien) von 18 - 19 Uhr. Nächster Termin ist am 16.9.21.

Treffpunkt ist für beide Gruppenstunden unser Gruppenraum (an der Bushaltstelle) am Gemeindezentrum Liebfrauen im Lindenweg 2.

Willkommen sind alle Kinder im Alter von 8 - 15 Jahren.

**KjG St. Martin****Rückblick Extra-Jugendcafé Kegeln**

Am Samstag, 17. Juli, fand das zweite Extra-Jugendcafé dieses Jahr statt. Vom Treffpunkt am Pfarrhaus neben der Martinskirche ging es gemeinsam los zum Keglerheim. Dort angekommen wurden die 13 Kinder und die anwesenden Leiter in drei Gruppen aufgeteilt. Nun konnte es los gehen mit dem Spaß: zuerst wurde einfach losgekegelt und danach dann verschiedene Spiele gespielt, wie zum Beispiel große und kleine Hausnummer, Abräumen und Mensch-ärgere-dich-nicht. Die Stimmung war ausgelassen und es wurden zahlreiche „Neuner“ geworfen. Es waren wohl schon ein paar Kegel-Profis unter uns. Für Verpflegung war dank dem Wirt des Keglerheims auch gesorgt.

Gegen 17 Uhr wurden die Bahnen dann wieder verlassen und es ging nach Hause. Auch unser zweites Extra-Jugendcafé dieses Jahr nach dem langen Corona-Lockdown war ein voller Erfolg. Die Kinder genossen es sichtlich, sich nach langer Zeit mit mehreren Personen zu treffen. Auch wir Leiter freuten uns mit den Kindern ein paar schöne Stunden in Präsenz zu verbringen. Das Highlight dieses Jahres steht auch schon vor der Tür: das Ferienlager. Am 2. August geht es endlich los. Nachdem es 2020 nicht stattfinden konnte, freuen wir uns jetzt umso mehr.

**Luthergemeinde****Krabbelgruppe gesucht?**

Nachdem sich eine lebendige Krabbelgruppe zusammengefunden hat, geht es nun in die nächste Runde.

**Dienstmorgens treffen sich bisher ab 9:30 Uhr Mamas mit ihren Babys im Alter zwischen jetzt acht Monaten und 13 Monaten** im oder vor dem Gemeindezentrum in Bruchhausen. Interessierte sind eingeladen dazuzukommen. Für Fragen zu den aktuellen Regeln bezüglich der Pandemiebedingungen, melden Sie sich bitte vorher kurz bei Diakonin Hilgers (Kontakt siehe unten).

**Auch Mamas mit Neugeborenen und Babys unter sechs Monaten**, die sich vernetzen und neue Kontakte zu anderen Familien knüpfen möchten, dürfen sich gerne melden, um eine weitere Gruppe zu starten. Es gibt hier Platz für erste Kinderlieder, Fingerkrabbel-Spiele, einfache Segens- und Familiengebete, Krabbelgottesdienste und Zeit für Fragen aus dem Familienalltag. Fragen, Information und Kontakt: Diakonin Denise Hilgers, E-Mail: [denise.hilgers@kbz.ekiba.de](mailto:denise.hilgers@kbz.ekiba.de)



Foto: Pixabay

**Familiengottesdienst mit Maaßen**

Zum letzten Mal vor ihrem Umzug nach Lahr gestaltet Pfarrerehepaar Maaßen einen Familiengottesdienst: Sonntag, 1. August vor dem Gemeindezentrum. Damit werden die Kinderferientage „Draht nach oben“ beschlossen. Drei Kinder werden im Gottesdienst getauft. Eingeladen sind alle aus allen Generationen. Draußen auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum um 10 Uhr. Bitte anmelden über [www.luthergemeinde-ettlingen.de/termine](http://www.luthergemeinde-ettlingen.de/termine) oder per E-Mail oder Telefon.

## Paulusgemeinde

### Paulus wandert wieder

Wir beginnen mit einer leichten Halbtagswanderung, die auch Wanderfreudige mitmachen können, deren Kondition durch Corona-Abstinenz reduziert ist.

Samstag, 7. August 13:15 Uhr,

Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Wasen

13:29 Uhr Abfahrt in Richtung Bad Herrenalb dort steigen wir in den Bus (X63) nach Dobel.

Wir wandern den Europa-Rundwanderweg 5,5 km, Höhenunterschied 50 m.

Anschließend fahren wir mit dem Bus zurück nach Bad Herrenalb und schließen die Wanderung mit einer Einkehr in einem örtl. Restaurant ab. Noch Fragen? Tel. 0176 47901056 [www.paulusgemeinde-ettlingen.de](http://www.paulusgemeinde-ettlingen.de)

## Johannesgemeinde

### Terminübersicht

#### Andachten „mittendrin“ in der Johanneskirche

Auch über den Sommer laden wir zu den mittendrin-Andachten ein, jeweils mittwochs um 11.12 Uhr in der Johanneskirche.

Bitte beachten Sie, dass die Andacht **nicht jeden Mittwoch**, sondern nur an folgenden Terminen stattfindet:

11./18.8. +1./22./29.9.

#### Einladung zum Themenabend

Talk-Format „Gott und die Welt“ am 5.8. um 19.30 Uhr

**Worum geht es diesmal?** Thema: Fremd und unbekannt, anders und doch gleich! Was unterscheidet und verbindet Menschen mit unterschiedlichen Herkünften, wie gehen wir miteinander um und was können wir voneinander lernen? Wie verändern geflüchtete Menschen den Blick auf uns und unsere Kultur?

Als Gast können wir Martin Klein (Beauftragter für Flucht und Migration in unserem Kirchenbezirk) begrüßen, er wird zum Thema ein kurzes Impulsreferat halten.

**Wer ist eingeladen?** Diskussionsfreudige Menschen der Johannesgemeinde und weitere Interessierte diskutieren aktuelle Themen rund um „Gott und die Welt“.

Diese Veranstaltung findet in Präsenz im Pfarrgarten bzw. Caspar-Hedio-Haus statt (wetterabhängig). Ein Test-/Impfnachweis ist nicht erforderlich. Für Getränke ist gesorgt.

## Sonstiges

### Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

#### Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein

Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

#### Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

#### Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

#### Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

#### Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

#### Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

#### Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

#### Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

#### Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömm-

lichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

#### Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

#### Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

## Wir beraten Sie gern

### zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - [info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

#### Infostand zur Bundestagswahl

Am 31. Juli von 9.30 bis 13 Uhr findet unser Infostand zur Bundestagswahl statt. Baustellenbedingt in diesem Jahr beim Narrenbrunnen. Unser Kandidat für den Bundestag, Sebastian Grässer, wird anwesend sein. Wir freuen uns auf Austausch und Gespräche mit Ihnen!

### Linke Ortsverein Ettlingen

#### Boule-Spiel

Zum gemeinsamen Boule-Spiel lädt Die Linke OV Ettlingen am Donnerstag, 5.8. um 19 Uhr an den Bouleplatz am Wasen ein. Boulekugeln sollten mitgebracht werden. Mit dabei ist unser Kandidat zur Bundestagswahl im Wahlkreis Karlsruhe-Land Jörg Rupp.